

Sehr geehrter Kunde! Mit der Wahl für ein VC Produkt haben Sie sich für ein professionelles Gerät entschieden, das höchste Qualität und Zuverlässigkeit gewährleistet.

Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise vor der Installation bzw. Inbetriebnahme genau durch, damit Sie in den vollen Genuß aller Produktvorteile kommen.

PCI-Capture-Karten

Art. Nr. 15200 Art. Nr. 15205 Art. Nr. 15210 Art. Nr. 15220





Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Installations-und Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch! Damit werden eventuelle Schäden durch nicht sachgemäßen Gebrauch vermieden.

- Beachten Sie die am Gerät angebrachten Warnhinweise.
- Die Geräte dürfen nur in trockenen und nicht explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Bevor Sie das Netzteil anschließen, achten Sie darauf, dass die Spannung und Stromaufnahme vom Netzteil der Spannungsangabe auf der Rückseite des Gerätes entsprechen.
- Schalten Sie die Geräte, wenn sie stark abgekühlt sind, in warmen Räumen nicht sofort ein, da die Gefahr von Kondenswasserbildung besteht.
- Achten Sie in unmittelbarer N\u00e4he der Ger\u00e4te auf ausreichende Luftzirkulation. L\u00fcftungs\u00f6ffnungen d\u00fcrfen nicht verdeckt sein oder durch andere Ger\u00e4te abgedeckt werden. Vermeiden Sie gro
 u00e6e Hitze (Heizung, Sonneneinstrahlung) und Feuchtigkeit.
- Öffnen Sie nie die Abdeckung des Gehäuses (Stromschlaggefahr!). Reparaturen dürfen nur von geschulten Technikern durchgeführt werden. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die Sie selbst reparieren könnten.
- Schalten Sie sofort die Stromversorgung aus, wenn das Gerät nicht ordnungsgemäß zu arbeiten scheint, merkwürdig riecht, Rauch aus dem Gerät kommt oder Flüssigkeiten ins Innere gelangt sind.
- Reinigen Sie die Geräte nur mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch.
- Wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Heben Sie diese Betriebsanleitung zusammen mit dem Gerät auf. Wenn Sie das Gerät an Dritte weitergeben, geben Sie bitte auch die Betriebsanleitung weiter.



Installations- und Betriebsanleitung

Inhaltsverzeichnis

1. Ha	1. Hardwareinstallation		
	1.1	Einbau der DVR Karte	
	1.2	Audioinstallation	
	1.3	P/T/Z-Installation	
	1.4	Installation der Ein-/Ausgabekarte	
2. D\	/R-Sof	tware Installation	
	2.1	Apache Webserver Installation	
	2.2	Web Client Installation	
	2.3	DVR Server Installation	
	2.4	DVR Server Deinstallation	
	2.5	Net Client Installation	
	2.6	Net Client Deinstallation	
	2.7	AVI Codec Installation	
3. D\	/R Serv	ver Programm	
	3.1	Monitorprogramm	
	3.2	Konfigurationsmenü	
4. Sı	ichpro	gramm	
	4.1	Steuerfunktionen	
	4.2	Bildschirmeinrichtung	
	4.3	Wiedergabefunktion	
	4.4	Lautstärkeregler	
	4.5	Daten - Suchleiste	
	4.6	Digital - Zoom	
5. A\	/I Back	kuphandbuch	
	5.1	AVI Backup	
	5.2	Auswählen von Daten für AVI Backup	
	5.3	Backup ausgewählter Videoeingänge	
	5.4	Dauer des Backups	
	5.5	Konvertieren der Backupdaten	
	5.6	Abspielen mit Windows Media Player	
6. Ba	ackuph	andbuch	
	6.1	Backup auf Festplatte	
	6.2	CD - Backup	

6.3 Wiedergabe der Backup - Daten646.4 Wiedergabe der Backupdaten von CD65



Installations- und Betriebsanleitung

7.Net Client	Handbuch	
7.1	Steuerbuttons	66
7.2	Bildschirmkonfiguration	67
7.3	P/T/Z Bedienoberfläche	68
7.4	Kamera - Auswahl -/Aufnahme - Panel	68
7.5	Verbindung über Internet	69
7.6	Modem - Verbindung	75
7.7	Suchprogramm	76
7.8	Konfiguration	79
8. Web Clie	nt	
8.1	Anschluss	88
8.2	Anzeigemodus	89
8.3	Bildschirmeinrichtung	89
8.4	Schwenken / Neigen / Zoom / Fokus	90
8.5	Anschluss	90
9. Alarmein	gänge / Alarmausgänge	
9.1	Event	91
9.2	Anwahl Videoeingang	91
9.3	Sensor	92
9.4	Aktion bei Alarm	92
9.5	Alarmausgänge	93
9.6	Warnton	93
9.7	Dauer	93
9.8	Bewegungserfassung	93
9.9	Sensibilität	93
9.10	Dauer	93
10. Konfigu	ration des Routers DI-604 von D-Link	
10.1	Einrichten eines Kontos bei dyndns.org	94
10.2	Einrichten des Dynamic DNS	96
10.3	Routerkonfiguration	99
11. Technis	che Daten	102

1. Hardwareinstallation

Das Installationshandbuch ermöglicht dem Benutzer den Einbau und die Installation der DVR Karte, Ein-/ Ausgabekarten, der Audiofunktion und P/T/Z- Steuerung.

1.1 Einbau der DVR Karte

Setzen Sie die DVR Karte in einen leeren PCI-Slot des PC ein.



Benutzen Sie die Anschlusskabel VC-PC-PCI-4V(15240) /VC-PC-PCI-8V(15242), um Kameras anzuschließen.



1.2 Audioinstallation

Schließen Sie ein Mikrofon an den MIC Kanal der Audiokarte des PC UND/ODER an den Audio "in" Kanal der DVR Karte an. Schließen Sie die Lautsprecher an den Lautsprecherausgang des PC an.



< H DVR Board >

VC-PC-PCI-16/200-A (15220)

Verbinden Sie die Buchse (B) des Audioadapters mit dem Steckkontakt (A). Stecken Sie die Buchse nach oben bündig auf.



Audiounterstützung

	Interne Audiounterstützung	Externe Audiounterstützung (Soundkarte des PC)
VC-PC-PCI-16/25-A (15200)	1 ch	1 ch.
VC-PC-PCI-16/50-A (15205)	2 ch	1 ch.
VC-PC-PCI-16/100-A (15210)	4 ch	1 ch.
VC-PC-PCI-16/200-A (15220)	8 ch.	1 ch.

1.3 P/T/Z Installation

Verbinden Sie den D-SUB-Stecker PC (A) mit dem COM-Port des Verbinden Sie die Buchse (B) mit der DVR Karte Verbinden Sie das offene Ende des Kabels mit dem RS-485-Empfänger. Beachten Sie bitte, dass die Kameras unterschiedlich adressiert sein müssen. Die Adressen werden im Konfigurationsmenü unter "Empfänger" den Videoeingängen zugeordnet.



Achtung: Es können nur mehrere P/T/Z Kameras mit dem gleichen Empfängerprotokoll zusammen benutzt werden.

Kabelverbindung zu VC-PC-PCI-16/200-A (15220)



VC-PC-PCI-16/25-A (15200) VC-PC-PCI-16/50-A (15205) VC-PC-PCI-16/100-A (15210)



1.4 Installation der Ein-/Ausgabe Karte VC-PC-PCI-8AL (15235)

Durch eine/zwei zusätzliche Ein-/Ausgabe Karten, können die Sensor- u. Alarmfunktionen genutzt werden.



Ein-/Ausgabe Erweiterungs- Karte:

DVR Kartenanschluss:

Master/Slave Anschluss- Port:

Master/Slave Konfiguration Jumper:

Schließen Sie die Ein-/Ausgabe Erweiterungskarte an, um alle Alarmeingänge /Ausgänge einer Ein-/Ausgabekarte zu nutzen. /Ausgabekarte zu nutzen. Verbinden Sie die Ein-/Ausgabe Karte mit der DVR Karte. Anschluss für die Verbindung zwischen Master und Slave Karte. Durch die Jumper wird die Master bzw. Slave Funktion der Karte bestimmt. Jumper gesteckt: Karte arbeitet als Master. Jumper gezogen: Karte arbeitet als Slave

Anschluss einer Ein-/Ausgabe Karte incl. Erweiterungskarte



Durch den Anschluss der Erweiterungskarte sind alle Ein- bzw. Ausgänge nutzbar.

Anschluss von zwei Ein-/Ausgabe Karten

Durch den Anschluss einer zweiten Ein-/Ausgabe Karte wird die Zahl der Alarmeingänge und Ausgänge um je 8 erhöht.





DVR system Software Installation

2. Software-Installationshandbuch

DVR Server

Installieren Sie dieses Programm auf Ihrem DVR System, in welches die DVR Karte eingebaut ist. Sie beinhaltet Software wie den Backup Manager und den AVI Backup.

NetClient

Installieren Sie dieses Programm auf unterschiedlichen PC, um über Netzwerk bzw. Internet eine Verbindung zum DVR System aufzubauen. Dieses Programm unterstützt Funktionen wie Speichern, PTZ- Steuerung, Konfiguration, etc.

WebClient

Dieses Programm wird auf dem DVR System installiert, um von unterschiedlichem PC über den Web Browser auf das DVR System zugreifen zu können. Bei Verbindung mit dem DVR Server erfolgt automatisch ein Download der WebClient Datei durch den Port 26540.

Es muß keine weitere Software auf externen PC installiert werden.

Achtung! Bitte Überprüfen Sie den Softwarestand Ihrer Installations-CD. Sollte auf unserer Download Seite <u>www.vcvideo.de/downloads</u> eine aktuellere Version verfügbar sein, laden Sie diese bitte herunter.

Erfragen Sie das Passwort unter der Telefonnummer 04321/390 54 16.

2. Software Installation

Die Software CD enthält das Server Paket mit dem DVR Server Programm, dem Web Client Programm und dem Apache Web Serverprogramm), das Client Paket mit dem Net Client Programm und AVI Codec.

[DVR Server Installation]

Legen Sie die CD in das CD-ROM Laufwerk ein. Folgende Oberfläche erscheint auf dem Bildschirm. Sollte die CD nicht automatisch starten, öffnen Sie bitte die Datei DvrSetup.exe.



Klicken Sie den Button "Install/Uninstall Server Package" an. Daraufhin wird mit der Installation der Programme Apache Web Server, Web Client und DVR Server fortgefahren.



2.1 Apache Web Server Installation

2.1.1 Das Fenster Installation Wizard erscheinen. Klicken Sie auf "Next".

🛃 Apache HTTP Sei	ver - Installation Wizard 🛛 🔀
ы Ш	Welcome to the Installation Wizard for Apache HTTP Server 1.3.24
	The Installation Wizard will allow you to modify, repair, or remove Apache HTTP Server 1.3.24. To continue, click Next.
	< Back Next > Cancel

2.1.2 Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Wenn Sie dem Inhalt zustimmen, wählen Sie "I accept…" und klicken auf "Next".

🖥 Apache HTTP Server - Installation Wizard	
License Agreement Please read the following license agreement carefully.	
The Apache Software License, Version 1.1	^
Copyright (c) 2001 The Apache Software Foundation. All rights reserved.	
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, and permitted provided that the following conditions are met:	re
 Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list conditions and the following disclaimer. 	of
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this	~
 I accept the terms in the license agreement I do not accept the terms in the license agreement 	
< Back Next > Cance	

2.1.3 Klicken Sie auf "Next" nachdem Sie die Server Informationen des Apache web servers zur Kenntnis genommen haben.

🛃 Apache HTTP Server - Installation Wizard	X
Read This First	P
Read this Before Running Apache on Windows.	
Apache	^
Version 1.3 (and up)	
What is it?	
Apache is an HTTP server, originally designed for Unix systems. This is the version of Apache for Microsoft Windows 2000, NT, 98, and 95 systems. Like the Unix version, it includes many frequently requested new features, and has an API that allows it to be extended to meet users' needs more easily. It also allows limited support for ISAPI extensions.	
The Latest Version Details of the latest version can be found on the Apache HTTP server project page under http://httpd.apache.org/.	_
n	~
InstallShield	
< Back Next > Cancel	

2.1.4 Machen Sie die geforderten Angaben.

Network Domain:	Ihren Firmennamen
Server Name:	Ihre Internetadresse

Administrator's Email Adress: Ihre E-mail Adresse

Wählen Sie "Run as a service for All Users-empfohlen" und klicken auf "Next".

erver miormation	100 C
Please enter your server's information.	
Network Domain (e.g. somenet.com)	
J Server Name (e.g. www.somenet.com):	
I Administrator's Email Address (e.g. webmaster@somenet.com):	
Instal Anache HTTP Server programs and shortcuts to:	
Run as a service for All Users Recommended	
0	
 Run when started manually, only for me (Seung)ae) 	

2.1.5 Wählen Sie den Setup Typ "Complete" (empfohlen). Klicken Sie dann auf "Next".



2.1.6 Klicken Sie auf "Next". Achtung! Ändern Sie nicht das Verzeichnis!

財 Apache	HTTP Server - Installation	Wizard		×	
Destinati Click Cha	ation Folder Change to install to a different folder			*	
	Install Apache HTTP Server to th C:₩Program Files₩Apache Grou	e folder: Jp₩		Change	
InstallShield -		< Back	Next >	Cancel	

2.1.7 Nachdem diese Einstellungen beendet sind, klicken Sie "Install" an.

🛃 Apache HTTP Server - Installation Wizard	
Ready to Install the Program The wizard is ready to begin installation.	
Click Install to begin the installation.	
If you want to review or change any of your installation settings, click Back. Click Ca exit the wizard.	ncel to
InstallShield	Cancel

2.1.8 Klicken Sie "Finish" an, nachdem die Installation erfolgt ist.



2.1.9 Jetzt erfolgt die Meldung, welche einen Wechsel des Server Kanals von Apache bestätigt.



2.2 Web Client Installation

2.2.1 Das Fenster Installation Wizard erscheint. Klicken Sie auf "Next".

InstallShield Wizard		×
	Welcome to the InstallShield Wizard for WebClient	
	The InstallShield® Wizard will install WebClient on your computer. To continue, click Next.	
	< Back Next > Cancel	

2.2.2 Überprüfen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung. Wenn Sie dem Inhalt zustimmen, klicken auf "Yes".

InstallShield Wizard 🛛 🛛 🔀
License Agreement Please read the following license agreement carefully.
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
END-USER LICENSE AGREEMENT IMPORTANT-READ CAREFULLY BEFORE OPENING, INSTALLING, USING, ACCESSING, OR MANIPULATING THE SOFTWARE SOFTWARE PRODUCT LICENSE The SOFTWARE PRODUCT is protected by copyright laws and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The SOFTWARE PRODUCT is licensed, not sold.
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you choose No, the setup will close. To install WebClient, you must accept this agreement.
Kack Yes No

2.2.3 Nachdem die Installation erfolgt ist, klicken Sie auf "Finish".

InstallShield Wizard	
	InstallShield Wizard Complete Setup has finished installing WebClient on your computer.
	K Back Finish Cancel

2.3 DVR Server Installation

2.3.1 Das Fenster Installation Wizard erscheint. Klicken Sie auf "Next".



2.3.2 Überprüfen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung. Wenn Sie dem Inhalt zustimmen, klicken auf "Yes".

InstallShield Wizard 🛛 🔀
License Agreement Please read the following license agreement carefully.
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
END-USER LICENSE AGREEMENT IMPORTANT-READ CAREFULLY BEFORE OPENING, INSTALLING, USING, ACCESSING, OR MANIPULATING THE SOFTWARE SOFTWARE PRODUCT LICENSE The SOFTWARE PRODUCT is protected by copyright laws and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The SOFTWARE PRODUCT is licensed, not sold.
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you choose No, the setup will close. To install DVR System Plus, you must accept this agreement.
InstallShield

2.3.3 Nachdem Sie einen Zielordner für die Installation gewählt haben, klicken Sie "Next" an.

nstallShield Wizard		
Choose Destination Location Select folder where Setup will install files.		
Setup will install DVR System Plus in the	e following folder.	
To install to this folder, click Next. To insta another folder.	ll to a different folder, cliv	ck Browse and select
Destination Folder C:\Program Files\DVRS\		Browse
stallShield		

2.3.4 Nachdem die Installation erfolgt ist, klicken Sie auf "Finish".

InstallShield Wizard	
	InstallShield Wizard Complete Setup has finished installing DVR System Plus on your computer.
	K Back Finish Cancel

2.3.5 Alle nötigen Treiber werden automatisch installiert.



2.3.6 Wenn alle Installationen beendet sind, führen Sie bitte einen Neustart des PC durch. Klicken Sie dazu den Button "Yes" an.

Questia	n		×
?	Reboot required Do you want to r	for correct wo eboot your sy	rking. stem now?
	<u>Y</u> es	No	1

2.4 DVR Server Deinstallation

Über den Windows Start Button gelangen Sie in die Systemsteuerung und öffnen den Ordner "Software". Wählen Sie den Menüpunkt "Programme ändern oder entfernen". Markieren Sie das Programm "DVR System Plus" und betätigen Sie den Button "ändern/entfernen

24 <u>ormation.</u> r remove it from your computer, click Change/Remove.	Sort by: Name Size Size Used Last Used On Chanc	 6.61MB 660.00MB rarely 7/7/2004
24 ormation. r remove it from your computer, click Change/Remove.	Size Size Used Last Used On Chanc	6.61MB 660.00MB <u>rarely</u> 7/7/2004
ormation. r remove it from your computer, click Change/Remove.	Size Used Last Used On Chanc	660.00MB <u>rarely</u> 7/7/2004
ormation. r remove it from your computer, click Change/Remove.	Used Last Used On Chanc	<u>rarely</u> 7/7/2004
r remove it from your computer, click Change/Remove.	Chanc	
		e/Remove
J 5P3	Size	168.00MB
s Driver	Size	5.68MB
al C++ 4.0	Size	87.01MB
SDK	Size	214.00ME
tform Manager 4.0	Size	88.94ME
	Size	18.89ME
	Size	4,547.00ME
	Size	4.01MB
		Close
		Size - Size

2.5 NetClient Installation

Klicken Sie den Button "Install/Uninstall Client Package" an. Daraufhin wird mit der NetClient Programminstallation fortgefahren.



2.5.1 Das Fenster InstallShield Wizard erscheint. Klicken Sie auf "Next".



2.5.2 Überprüfen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung. Wenn Sie dem Inhalt zustimmen, klicken auf "Yes".

InstallShield Wizard	
License Agreement Please read the following license agreement carefully.	
Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.	
END-USER LICENSE AGREEMENT IMPORTANT-READ CAREFULLY BEFORE OPENING, INSTALLING, USING, ACCESSING, OR MANIPULATING THE SOFTWARE SOFTWARE PRODUCT LICENSE The SOFTWARE PRODUCT is protected by copyright laws and international copyright treaties, as well as other intellectual property laws and treaties. The SOFTWARE PRODUCT is licensed, not sold.	<
Do you accept all the terms of the preceding License Agreement? If you choose No, the setup will close. To install NetClient Plus, you must accept this agreement.	
K Back Yes No	

2.5.3 Nachdem Sie einen Zielordner für die Installation gewählt haben, klicken Sie "Next" an.

InstallShield Wizard	
Choose Destination Location Select folder where Setup will install files.	
Setup will install NetClient Plus in the follo	wing folder.
To install to this folder, click Next. To insta another folder.	all to a different folder, click Browse and select
Destination Folder C:\Program Files\NetClient\	Browse
InstallShield	

2.5.4 Nachdem die Installation beendet ist, klicken Sie auf "Finish".

InstallShield Wizard	
	InstallShield Wizard Complete Setup has finished installing NetClient Plus on your computer.
	K Back Finish Cancel

2.6 NetClient Deinstallation

Über den Windows Start Button gelangen Sie in die Systemsteuerung und öffnen den Ordner "Software". Wählen Sie den Menüpunkt "Programme ändern oder entfernen". Markieren Sie das Programm "NetClient Plus" und betätigen Sie den Button "ändern/entfernen

觉 Add or Rei	move Programs			X
	Currently installed programs:	Sort by: Name		~
C <u>h</u> ange or Remove	🙀 NetClient Plus	Size	<u>13.55MB</u>	^
Programs	Click here for support information.	Used	frequently	
		Last Used On	2/6/2004	
	To change this program or remove it from your computer, click Change/Remove.	Chang	e/Remove	
Add <u>N</u> ew	New.net Domains 3.88	Size	0.20MB	
Frograms	🔀 NuMega DevPartner Studio 6.5			
6	🔀 NuMega DriverStudio 2.5	Size	86.47MB	
Add/Remove	🔀 NuMega DriverStudio 2.5 Examples	Size	6.89MB	
<u>W</u> indows	🗐 Outlook Express Update Q330994			_
Components	1 RealOne Player	Size	25.96MB	
	🔂 Realtek AC'97 Audio	Size	1.34MB	

2.7 AVI Codec-Installation

Klicken Sie den Button "Install/Uninstall AVI Codec".



AVI Codec wird installiert

InstallShield Wizard	
Setup Status	
Codec Setup is performing the requested operations.	
InstallShield	Cancel

Nachdem die Installation beendet ist, betätigen Sie bitte den Button "Finish".



3. DVR Server Programm

3.1Monitorprogramm

Das Monitorprogramm versetzt den Benutzer in die Lage, Bilder durch PC Monitor zu überwachen. Das Monitorprogramm unterstützt die Folgenden Funktionen: Bildaufzeichnung, Suchfunktion und Wiedergabe gespeicherter Bilder sowie Steuerung von P/T/Z Kameras. Bilder können über das Netzwerk an jeden PC übermittelt werden.



- 1: Kamera-Auswahl-/Aufnahme-Panel
- 2: Bildschirmkonfiguration
- 3: P/T/Z Bedienung
- 4: Statusanzeigen
- 5: Steuerpanel
- 6: Lautstärkeregler

3.1.1 Kamera-Auswahl-/Aufnahme-Panel



Aufzeichnung ausgewählter Kameras / Aufzeichnung aller Kameras

Buttons Kameraauswahl

Durch anklicken verschiedener Buttons für die Kameraauswahl werden die entsprechenden Bilder auf dem Monitor dargestellt.

Button REC

Ermöglicht die Aufzeichnung einer vom Benutzer manuell bestimmten Auswahl an Kamerabildern.

Button ALL

Um Bilder aller Kameras parallel aufzuzeichnen betätigen Sie zunächst den Button ALL und dann den Button REC.

3.1.2 Bildschirmkonfiguration



Durch anklicken verschiedener Buttons für die Bildschirmkonfiguration ist eine gewünschte Darstellung der Kamerabilder in verschiedener Anzahl und Größe auf dem Bildschirm möglich. Die Reihenfolge der Kameras ist frei wählbar.

3.1.3 P/T/Z Bedienoberfläche



Auf/Ab, Zoom/Fokus

Licht/AutoPan/Kamera ON/OFF

1.Wählen Sie im Konfigurationsprogramm unter Receiver das von Ihnen benötigte Empfängerprotokoll.

2. Wählen Sie den Kameraeingang, mit welchem die P/T/Z Kamera verbunden ist.

3. Die Kamera lässt sich durch anklicken verschiedener Buttons der P/T/Z Bedienoberfläche steuern (Schwenken/Neigen/Zoom/Fokus).

3.1.4 Statusanzeige



Netzwerk Informationen

Button Netzwerk Information

Die hier hinterlegte Liste zeigt alle mit dem Gerät verbundenen Benutzer an.

Anzeige TCP/Modem

Zeigt die Zahl der Verbindungen mit dem Gerät über Internet (TCP) und Modem an.

Anzeige Festplattenstatus

Wenn kein Platz mehr auf der Festplatte vorhanden ist, wird dies mit der Meldung "DISK FULL" angezeigt

3.1.5 Steuerbuttons



Button Suchfunktion

Durch Wahl der Suchfunktion können Bilder nach Zeit, Datum und Ereignis gesucht und wiedergegeben werden.

Button Konfiguration

Durch Betätigung dieses Buttons öffnet sich das Konfigurationsmenü, in welchem alle, für eine einwandfreie Funktion des Systems nötigen, Einstellungen vorgenommen werden können.

Button Lock

Durch Betätigung des Buttons Lock ist die Bedienung des Systems gesperrt. Ein Wiederholtes betätigen des Buttons führt zur Passwortabfrage. Die korrekte Eingabe des Benutzerpasswortes ermöglicht die Bedienung des Systems

3.1.6 Lautstärkeregler



Der Lautstärkeregler wird aktiviert, wenn die Audiofunktion im Konfigurationsmenü unter General eingerichtet ist. Er bestimmt die Lautstärke bei der Wiedergabe von aufgezeichneten Audiodateien.

3.2 Konfigurationsmenü

Das Konfigurationsprogramm besteht aus den Menüpunkten [Allgemein], [Kanal], [Speichern], [Netzwerk], [Zeitplan], [Wartung], [Ereignis], [Empfänger], [Preset], [VideoAus] und [Benutzermanagement]. Hier werden alle Einstellungen vorgenommen die für den einwandfreien Betrieb des Gerätes notwendig sind.

3.2.1 Allgemein

Audio
Audio
Audio leaktivieren
leaktivieren
•
•
-
•
•
•
-
-
-
•
•
•
•
•
•

(S)tart

Hier wird festgelegt, ob das DVR Programm automatisch beim Einschalten des Computers startet.

Wird der Menüpunkt "Maximale Größe" gewählt, passt sich die Darstellung des Programms der Monitorgröße an.

(V)erlassen

Folgende Optionen sind wählbar: Nur das DVR Programm wird geschlossen ODER das komplette System wird heruntergefahren.

(A)udio Eingang

Hier stellen Sie die Eingangsverstärkung aller Mikrofone im System ein.

AUD1 ~ AUD8: entsprechen der Einsteller für die Eingangsverstärkung der Mikrofoneingänge. Bei Verwendung vorverstärkter Mikrofonsignale stellen Sie die entsprechenden Einsteller auf Minimum (0).

Snd card: Erfolgt die Ausgabe der Audiodaten über die Soundkarte des PC, erfolgt hier die Lautstärkeeinstellung.

(V)ideo Audio Einstellung

Stellen Sie hier ein, welcher Norm - PAL oder NTSC - die Eingangssignale entsprechen.

Wählen Sie die aktiven Kameraeingänge und mit welcher Auflösung die Signale aufgezeichnet werden sollen. Es stehen die Auflösungen 320X240 ODER 640X480 zur Verfügung.

Aktivieren Sie die gewünschten Audiokanäle.

3.2.2 Videoeingänge

Allgemein	Kanal	Speichern	Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereignis	Empfänger	Preset	VideaAus	E-Mail	Benutzermanagen
Kanal 1		Apply All	Ch:01 \$0	H MD	
(K)anal				1	
Platz			1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		
(S)witching			fannan anti-		
Time Gap	3 🕂 S	ek			
(E)ifassung				UNTER ON	meyer
Überwachung	Wie	dergabe	and a	LAN TY	
Kanaln	ummer	Wiedergabe Kanalnumme	r i		
Kamer	aplatz	Wiedergabezeit			
(F)arbe			(V)ideo Ursp	orung	
Тур	Erfassung	Schatten	Helligkeit	Kontrast Farbton	Sättigung Schärf
Linie wählen				1 1	1 1
Allgemeine Erfassung Zeitplan		Star	ndard		
Bewegungserfassung				7 7	
Aufnehmen					
(S)chriftart		Coluitorione			
Tahoma ahro	IEABCDE	↓ 15	•	Standard	
1		'			

(K)anal

Hier können Sie Kamerabezeichnungen eingeben.

(S)witching

Hier kann eine individuell angepasste Umschaltzeit für jeden Kameraeingang eingestellt werden.

(E)rfassung

Im Menü "Erfassung" wird eingestellt, wann eine Schrifteinblendung erfolgen soll. Diese kann sowohl im Überwachungsmodus (Live-Betrieb) als auch im Wiedergabe-Modus erfolgen.

(F)arbe

Hier erfolgt die Einstellung der Farbe der eingeblendeten Schrift.

(S)chriftart

Hier kann die Schriftart und Größe der Einblendungen gewählt werden.

(V)ideo Ursprung

Im Menü "VideoUrsprung" besteht die Möglichkeit, Helligkeit, Kontrast, Farbe, Sättigung und Schärfe für jeden Videoeingang einzeln einzustellen.

3.2.3 Speicherung

	Kanal	Speichern	Netzwerk	Zeitplan	Wartung	
Ereignis Empfänger		Preset	VideoAus	E-Mail	I Benutzermanagement	
[F]estplatte □ Ckaler Datenträger (C;) ✓ Volume (D:)		Festpla D:\IVAI Wenn S	Festplatteninfomation D:VIVADATA Wenn Sie dies möchten, Taste überprüfen.		(Ü)berschreiben ☑ ÜberSchreiben verwende Minimaler freier Speicher 1024 ÷ MB ☑ Warnungssignal verwenden	
		Totaler Freier S	Free: 1% Totaler 159363 Freier Speicherplatz 1890			
Speicher (M)ethode [Kanal 1	Einstellung Kompre	speicherte-Bilder pro	Verwende M. Verwende M.	arkieren le Wasserzei	rkierungeinstellung Normal Benutzerdefinierte Markier	

(F)estplatte

Hier werden alle installierten Laufwerke angezeigt und gewählt, welche der vorhandenen Festplatten der Aufzeichnung dienen sollen.

Achtung! Geben Sie bitte **nicht** das Laufwerk C für die Aufzeichnung frei, da hier das Betriebssystem gespeichert ist.

(Ü)berschreiben

Ist das Feld "Überschreiben" gewählt, werden die ältesten Bilder in dem Moment überschrieben, in dem das Minimum an freiem Speicherplatz unterschritten wird.

Speicher (M)ethode

Hier wird die Komprimierung und die Anzahl der zu speichernden Bilder je Videoeingang eingestellt.

Soll diese Einstellung für alle Videoeingänge gelten, wird sie durch Betätigung des Button "Überall anwenden" für alle anderen Videoeingänge übernommen.

Die Bildgröße eines Bildes in Abhängigkeit von Bildqualität und Auflösung entnehmen Sie aus folgender Tabelle:

Bild- Qualität	Auflösung	Bildgröße (KB)
Niedrig	320X240	2.5
Niedrig	640X480	6
Medium	320X240	3.7
Medium	640X480	10
Hoch	320X240	5.0
Hoch	640X480	15

Wasserzeichen

Um Bildverfälschungen zu verhindern kann ein "Wasserzeichen" in die aufgezeichneten Bilder eingefügt werden.

In der Grundeinstellung wird als Markierung "DVR" eingefügt. Über das Feld "Benutzerdefinierte Markierung" kann das Wasserzeichen verändert werden.

3.2.4 Netzwerk

Allgemein	Kanal	Speichern	Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereignis	Empfänger	Preset	VideoAus	E-Mail	Benutzermanagemen
- (S)erver ✓ Netzwerkserver aktivieren. Modemserver aktivieren. Use Duplex Audio		Netzwerkinformation IP Adresse 192 168 0 51 MAC Adresse 00-0D-61-4E-7C-34 <> <>			
(B)enutzer Limit			IP (M)anager		
Netzwerkport (1024 - 3	32767)	20408 🛨	Inaktiv (⊂ Weiße IP	C Schwarze IP
Erleubt dem Benutzer	Verbindung mit bis zu	100 🛨	Beifügen (I)P Adresse		
			a a se		(B)eifügen IP
(D)HS Service	silter IF Dynamische IP Re	KOREA egistrierung Benutzer IC	⊢ (W)eiße/Schwarze IP''− IP Weiße Liste	IP Schw	arze Liste
			IP aus Liste Entfernen		8
				IF aus Liste Entremen	1

(S)erver

Wird der Netzwerk Server aktiviert, wird das Gerät als Internet-Server verwendet. Die Bilder können dann über das Client Programm ODER durch den Internet Browser über ein Lokales Netzwerk bzw. das Internet angesehen werden.

Wird der Modem Server aktiviert, können die Bilder mit dem Client Programm über eine Modemverbindung zu einem externen PC betrachtet werden. Eine Betrachtung der Bilder durch den Internet Browser wird nicht unterstützt.

Netzwerkinformation

In diesem Feld erscheinen die IP Adresse und die MAC Adresse der Netzwerkkarte Ihres PC. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator um dem PC eine entsprechende IP Adresse über das Windows Betriebssystem zuzuweisen.

(B)enutzer Limit

Im Menü "Netzwerkport" sollte der Port 20408 eingestellt sein. Werden mehr als ein DVR in einem System verwendet, müssen verschiedene Ports verwendet werden. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihren Netzwerkadministrator.

IP (M)anager

Im IP Manager wird der Zugriff auf das Gerät geregelt.

Inaktiv: Alle Benutzer haben Zugriff auf das Gerät.

Weiße IP: Alle Benutzer, deren IP Adresse in der IP Weiße Liste hinterlegt ist, haben Zugriff auf das Gerät.

Schwarze IP: Alle Benutzer, deren IP Adresse in der IP Schwarze Liste hinterlegt ist, haben keinen Zugriff auf das Gerät.
3.2.5 Kalender

Allgemein	Kanal	Sp	eichem	Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereignis	Empfänger	F	Preset	VideaAus	E-Mail	Benutzermanagemer
(Z)eitplan Tabelle				Ein	stellung Zeitplan (F)unkt	ion
Kanal 1	•	(L)öschen	Übera	ll (A)nwenden 📗 🗖	Zeitplan aktivieren.	
SUN	MON TU	JE WED	THU FF	I SAT		
0				-Ze	tplantyp	
1					Zeitpla	n aufnehmen
2	22		1		Bewegungs	arfassung Zeitolan
3	0		-		Demoganga	sindsoung zokpidn
5	0		-		Sens	or Zeitplan
6	21 E				Dial-U	p Schedule
7						
8						
9						
10	8	12	1			
12	0			<u> </u>		
13	6.					
14	2		1			
15						
16						
17						
18	12	2		<u> </u>		
20	0					
21	0					
22		8 <u>9</u>				
23						

(Z)eitplan Tabelle

Wählen Sie aus der Drop Down Liste den zu konfigurierenden Videoeingang.

(L)öschen: Alle Eintragungen werden gelöscht.

(Ü)berall anwenden: Die Entragungen gelten für alle Videoeingänge.

Zeitplantyp

Zeitplan aufnehmen: Nach Betätigung dieses Buttons können Sie mit der Maus die Zeiten markieren, an denen Permanent aufgezeichnet werden soll.

Bewegungserfassung Zeitplan: Nach Betätigung dieses Buttons können Sie die Zeiten im Kalender markieren, an denen eine bewegungsgesteuerte Aufzeichnung stattfinden soll.

Sensor Zeitplan: Mit der Anwahl dieses Buttons werden die Zeiten im Kalender markiert, an denen durch externe Alarme eine Aufzeichnung ausgelöst wird.

Einstellung Zeitplan (F)unktion

Hier werden die eingetragenen Kalenderfunktionen aktiviert/deaktiviert.

3.2.6 Wartung

Ereignis Empfänger Preset VideoAus E-Mail B Windows Info	enutzermanagemen +1Ch		
Windows Info DVR Version Info OS Typ Windows XP Build 2600 Service Pack 2 DVR System Version 3.2 Build 1122b CPU AMD Athlon(m) 64 Processor 3000+ Not Installed Video Treiber Version Not Installed RAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Windows XP Build 2600 Service Pack 2 Not Installed Video Treiber Version Not Installed DVR System Size File Time 1.1 Build 1025a Board Typ HDVR-1216 Audio 4 DVR System Size File Time C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-03 10:40 C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-03 12:14 C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 32 KB 2005-01-03 12:14 C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 32 KB 2005-01-03 12:14 C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 32 KB 2005-03-23 15:28 C:\Programme\DVRS\S\DvrSystem.exe 32 KB 2005-03-23 15:28 C:\Programme\DVRS\S\StartManager.exe 28 KB 2005-03-23 15:28 C:\Programme\DVRS\S\StartManager.exe 48 KB 2005-03-23 15:28 C:\Programme\DVRS\S\StartManager.exe 48 KB 2005-03-23 15:28 <t< th=""><th>+1Ch</th></t<>	+1Ch		
OS Typ Windows XP Build 2600 Service Pack 2 DVR System Version 3.2 Build 1122b CPU AMD Athlon(m) 64 Processor 3000+ Not Installed RAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Video Treiber Version 4.1 Build 1102a Audio Treiber Version 1.1 Build 1025a Board Typ HDVR-1216 Audio 4 DVR System Size File Time C:VProgramme/DVRS\Dvr/System.exe 1676 KB 2006-01-09 10:40 C:VProgramme/DVRS\Dvr/System.exe 32 KB 2006-01-09 10:40 C:VProgramme/DVRS\Dackup.exe 32 KB 2006-01-09 12:41 C:VProgramme/DVRS\Dackup.exe 32 KB 2005-00-12:12:3 C:VProgramme/DVRS\Dackup.exe 32 KB 2005-00-23 15:28 C:VProgramme/DVRS\StartManager.exe 28 KB 2005-00-23 15:28 C:VProgramme/DVRS\StartManager.exe 20 KB 2005-00-23 15:28 C:VProgramme/DVRS\StartManager.exe 28 KB 2005-00-23 15:28	+1Ch		
US 1yp Windows XP Build 2600 Service Pack 2 CPU AMD Athlon(m) 64 Processor 3000+ RAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Ando Treiber Version 4.1 Build 1102a Audio Treiber Version 1.1 Build 1025a Board Typ HDVR-1216 Audio 4 DVR System 522 FileName Size C:Vrogramme/DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB C:Vrogramme/DVRS\DvrSystem.exe 328 KB C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 328 KB 2006-01-03 10:40 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 32 KB 2005-09-112 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 32 KB 2005-09-23 15:28 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 32 KB C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 32 KB C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe 32 KB 2005-09-23 15:28 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe C:Vrogramme/DVRS\Umphanyzer.exe 28 KB 2005-08-23 15:28 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe C:Vrogramme/DVRS\Umphanyzer.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 C:Vrogramme/DVRS\Dordsearch.exe C:Slystem Unterhalt <td< td=""><td>+1Ch</td></td<>	+1Ch		
CPU AMD Athlon(tm) 64 Processor 3000+ Video Treiber Version 4.1 Build 1102a RAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Video Treiber Version 1.1 Build 1102a Audio Treiber Version 1.1 Build 1102b Board Typ HDVR-1216 Audio 4 DVR System Elevance 1676 KB 2006-01-09 10-40 1.1 Build 1102b C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-09 10-40 1.2 Hourd 1102b C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 328 KB 2006-01-09 10-40 1.2 Hourd 1102b C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 328 KB 2006-01-09 12-14 1.2 Hourd 1102b C:\Programme\DVRS\LogAnalyzer.exe 52 KB 2005-09-23 15:28 1.2 Hourd 1102b C:\Programme\DVRS\LogAnalyzer.exe 28 KB 2005-09-23 15:28 <	+1Ch		
BAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Audio Treiber Version Board Typ 1.1 Build 1025a HDVR:1216 Audio 4 DVR System File Time E File Time E FileName Size File Time E E C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-09 10:40 E E C:\Programme\DVRS\Subur_Svert.exe 328 KB 2006-01-05 18:21 E E E C:\Programme\DVRS\Subur_Svert.exe 32 KB 2005-00-105 18:21 E <td>+1Ch</td>	+1Ch		
RAM 37 MB (free) / 255 MB (total) Board Typ DVR System Board Typ HDVR-1216 Audio 4 DVR System Size File Time C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1675 KB 2006-01-09 10:40 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 328 KB 2006-01-09 10:40 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 324 KB 2006-01-09 10:41 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 324 KB 2006-01-09 10:40 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 34 KB 2006-01-09 10:41 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 34 KB 2005-09:21 12:33 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 48 KB 2005-09:23 15:28 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 48 KB 2005-09:23 15:28 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 48 KB 2005-09:23 15:28 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 49 KB 2005-09:23 15:28 C:\Programme\DVRS\Subcup exe 49 KB 2005-09:23 15:28 <t< td=""><td>+1Ch</td></t<>	+1Ch		
DVR System FileName Size File Time C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-09 10:40 C:\Programme\DVRS\SburSystem.exe 328 KB 2006-01-05 12:14 C:\Programme\DVRS\SburSyborSyborSyborSyborSyborSyborSyborSybo	~		
FileName Size File Time C:\Programme\DVRS\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-09 10:40 C:\Programme\DVRS\DvrSearch.exe 328 KB 2006-01-03 12:14 C:\Programme\DVRS\Ducksexe 84 KB 2006-01-05 18:21 C:\Programme\DVRS\Ducksexe 32 KB 2005-09-21 21:33 C:\Programme\DVRS\StartManaget.exe 52 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\StartManaget.exe 28 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\StartManaget.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\StartManaget.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\UMW/iewet.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\StartManaget.exe 48 KB 2005-08-23 15:28	~		
C:\Programme\DVR5\DvrSystem.exe 1676 KB 2006-01-09 10-40 C:\Programme\DVR5\DvrSystem.exe 328 KB 2006-01-03 12:14 C:\Programme\DVR5\DvrSystem.exe 328 KB 2006-01-05 18:21 C:\Programme\DVR5\DvrSyDoctor.exe 32 KB 2005-09-21 21:33 C:\Programme\DVR5\LogAnalyzer.exe 52 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVR5\LogAnalyzer.exe 28 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVR5\LogAnalyzer.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVR5			
C:\Programme\DVFS\SUbviSearch.exe 328 KB 2006-01-03.12.14 C:\Programme\DVFS\Subcitup.exe 84 KB 2006-01-05.18.21 C:\Programme\DVFS\Subcitup.exe 32 KB 2005-09-21.21:33 C:\Programme\DVFS\SUbcitup.exe 52 KB 2005-09-23.15:28 C:\Programme\DVFS\SUbviSearch.exe 28 KB 2005-08-23.15:28 C:\Programme\DVFS\SUbviSearch.exe 48 KB 2005-08-23.15:28 C:\Programme\DVFS\SUbvi			
CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 32 KB 2005-09-21 21:33 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 52 KB 2005-09-21 21:33 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 28 KB 2005-09-21 51:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 28 KB 2005-09-23 15:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 48 KB 2005-09-23 15:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 48 KB 2005-09-23 15:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 48 KB 2005-09-23 15:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.exe 28 KB 2005-09-23 15:28 CVProgramme/DVRS\LogAnalyzer.e			
CVFrogramme/DVRS/LogAnalyzer.exe 52 KB 2005/08/23 15/28 CVFrogramme/DVRS/LogAnalyzer.exe 52 KB 2005/08/23 15/28 CVFrogramme/DVRS/LogAnalyzer.exe 28 KB 2005/08/23 15/28 CVFrogramme/DVRS/LogAnalyzer.exe 48 KB 2005/08/23 15/28 System Unterhalt			
C:\Programme\DVRS\StatManaget.exe 28 KB 2005-08-23 15:28 C:\Programme\DVRS\StatManaget.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 () Statem Unterhalt Dialen Uberprüfung © Überprüfen beim Statten			
C:\Programme\DVRS\WMViewet.exe 48 KB 2005-08-23 15:28 S)ustem Unterhalt D)Jaten Überprüfung Daten Überprüfung Debrynüfen beim Starten D 4uto rehoot aktivieren			
Sjystem Unterhalt	~		
🔽 Überprüfen beim Starten			
	Auto reboot aktivieren		
Normaler Überprüfungsmodus Reboot system bei 3 o'clock	*		
C Vollständiger Überprüfungsmodus			
Launch Log Analyzer			

(D)aten Überprüfung

Das Gerät sollte so eingestellt sein, das bei jedem Neustart alle Daten einer Überprüfung unterzogen werden.

System Auto Reboot

Stellen Sie hier den Zeitpunkt ein, an dem das System einen Neustart durchführen soll.

System (L)og

Durch betätigen des Buttons "Launch Log Analyzer" rufen Sie das Logbuch des Gerätes auf, in dem alle Ereignisse aufgelistet sind.

3.2.7 Ereignis

Die Konfiguration der Alarmeingänge und Alarmausgänge wird im Menü "Ereignis" vorgenommen.

Ereignis Kanal 1 (S)ensor Sensor(en) I Sensor(en) I (A)ktion//Digit.) aktivieren 2 3 10 N(0 11 10 N(al Ausgang	Empfän 4 5 NG 12 3 NG	5 NC 13 NC	6 NC 14 NE	Preset Apply All 7 NC	8 NC	VideaAus (B)ewegungserfass	E-Mail	Benutzermanageme
Kanal 1 (S)ensor Sensor(en) I NC N (A)ktion//Digit.) aktivieren 2 3 IC NO 10 11 IC NO	4 C NC 12 C NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	Apply All 7 NC 15	8 NC	B)ewegungserfass	sung	H
Kanal 1 (S)ensor Sensor(en) 1 Sensor(en) 1 (A)ktion//Digit.) aktivieren 2 3 IC N(10 11 IC N(al Ausgang	4 C NC 12 C NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	Apply All 7 NC 15	8 NC	← (B)ewegungserfass		H
(S)ensor Sensor(en) 1 NC 9 1 NC NC NC NC NC NC NC NC NC NC) aktivieren 2 3 10 Ni 10 11 10 Ni al Ausgang	4 5 NG 12 5 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15	8 NC		1	
Sensor(en)) aktivieren 2 3 10 N(10 11 10 N(al Ausgang	4 5 NC 12 5 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15	8 NC			
1 NC N 9 1 NC N (A)ktion//Digit	2 3 10 N0 10 11 10 N0 al Ausgang	4 C NC 12 C NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15	8 NC			1
NC N 9 1 NC N (A)ktion//Digit	IC NO	0 NC 12 0 NC	NC 13 NC	NC 14 NC	NC 15	NC			100 C
9 1 NC N (A)ktion//Digit	IO 11 IC NO	12 2 NC	13 NC	14 NC	15		And the second second		
NC N	al Ausgang	C NC	NC	NC	1.	16	International		
(A)ktion//Digit	al Ausgang				NC	NC	A Visit Article	THE REAL	
NC N	2 3 10 N(4 C NC	NC	NC	NC	NC		I 🗖 Schmal	le MD hox zeichnen
9 1		12	1 13	14	15	16	Bewegung A	nzeige	i Channel at MD
NC N		S NC	NC	NC	NC	NC	Überall anwe	enden 🛛 🗖 Sende	E-mail hei MD
			1						the Dial-Un
(W)arnungssig	nal				12		Sensibilität	(in) (in the) of	
Wählen Sie eir	ne Alarm wa	ave	Fin	de	Stan	ndard			
ſ						1	Stumpf		Sensibilität
							Dauer		
(D)auer								And and a second s	and a second sec
(D)auer Warnzeit		5		Sek			Pop-up Time	5 -	🛨 Sek

Auswahl Videoeingang

Wählen Sie aus der Drop Down Liste den Videoeingang aus, den Sie konfigurieren wollen

Kanal 1	-
Narial I	

Soll für alle Videoeingänge dieselbe Konfiguration gelten, betätigen Sie nach Einstellung aller Eigenschaften den Button "Apply All".

Apply All

(S)ensor

In diesem Menü werden die Alarmeingänge konfiguriert. Über die Buttons 1-16 werden die Eingänge aktiviert, bzw. deaktiviert.

Die Buttons "NC" konfigurieren den Status des Alarmeingangs. Ist der Button gedrückt, ist der Alarmeingang als Öffner, ist er nicht betätigt, ist der Alarmeingang als Schliesser konfiguriert.

Ist der Button aktiviert, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen geschlossenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Einbruchmelder...) und der Kontakt geöffnet, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

Ist der Button inaktiv, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen offenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Brandmelder...) und der Kontakt geschlossen, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

Durch anklicken des Feldes "Sensor(en) aktivieren" wird die Alarmsteuerung aktiv.

1	2	3	4	5	6	7	
NC	NC	NC	NC	NC.	NC.	NC.	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC

Aktion bei Alarm

Wird dieser Menüpunkt aktiviert, wird beim Auftreten eines Alarms automatisch eine Aufzeichnung der entsprechend zugeordneten Videoeingänge gestartet.

🔲 Warnungssignal aktivieren

Es erklingt ein Warnton bei Alarm, wenn diese Zeile aktiviert wird.

Enable the Pop-up Channel

Bei Alarm erscheint die zum Alarm gehörige Kamera als Vollbild auf dem Bildschirm.

Alarmausgänge

Hier werden die Alarmausgänge unabhängig vom Alarmeingang eingestellt.

Über den Button NC stellen Sie den Alarmtyp ein. Ist der Button gedrückt, befindet sich der Alarmausgang in Ruhe im Zustand NC (geschlossen). Ist dieser Button nicht betätigt, befindet sich der Alarmausgangskontakt in Ruhe im Zustand NO (offen).

1	2	3	4	5	6	7.	8
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC .	NG	NC	NC	NC	NC	NC	NC

Warnton: Hier können Sie aus einer Liste einen gewünschten Warnton wählen.

White Construct Alexandrous	Finde	Standard
wanien die eine Alafm Wave	. ande	standara

Dauer: Über das Rad der Maus können Sie einstellen, wie lang der Warnton andauern soll.

(D)dddi				
Warnzeit	5	\pm	Sek	
W dilizok	, ,		JUK	

Bewegungserfassung: In diesem Menü erfolgt die Konfiguration der Bewegungserfassung. Es können bis zu 10 Felder je Kameraeingang gesetzt werden. Ziehen Sie ein Feld auf, indem Sie den Mauszeiger mit gedrückter Linker Taste entsprechend der gewünschten Feldgröße im Kamerabild bewegen. Betätigen Sie dann den Button "Bewegung Anzeige" und wählen Sie aus den möglichen Optionen die gewünschten aus.

Aktivieren Sie die Bewegungserfassung mit einem Eintrag im Menü "Zeitplan". Wird die Bewegungserfassung über den Button "Überall anwenden" aktiviert, bleiben Zeitplaneinträge jeder Art unberücksichtigt und eine dauernde Aufzeichnung der detektierten Bewegungen findet statt.

Um ein Feld zu löschen, bewegen Sie den Mauszeiger in das entsprechende Feld und betätigen Sie die rechte Maustaste.



Schmale MD box zeichnen: Das Feld, in dem Bewegung erfasst wurde, wird im Alarmbild angezeigt.

Pop up Channel at MD: Das Alarmbild wird als Vollbild aufgeschaltet
Sende Email bei MD: Nehmen Sie eine Konfiguration im Menü "Email" vor.
Enable the Dial up: Diese Funktion wird nicht unterstützt.

Sensibilität: über diesen Slider stellen Sie die Empfindlichkeit der

Bewegungserfassung ein.



(D)auer: Hier wird eingestellt, wie lang ein Bild als Vollbild aufgeschaltet sein soll, wenn eine Bewegung detektiert wurde.



3.2.8 Empfänger

Allgemein	Kanal	Speichern	Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereignis	Empfänger	Preset	VideoAus	E-Mail	Benutzermanagement
(R)eceiver Channe	el Setting	Ger	ät (T)yp		
		Co.	mpanu	Model	~
Kanal 1		- Сн		CBX-2000	
		CN	B-TECH	CNB-PTZ100N(P)	
PTZ Address :	1	CN	B-TECH	CNB-PTZ101N(P)	
		CN	B-TECH	CNB-PTZ102N(P)	
Ausgewählte Serie	elle COM1		B-TECH	CNB-PTZ202N(P)	
			B-IECH B.TECH	CNB-PTZ-302N(P) CNB-AP900	
nput camera addre	ess to PTZ address as it is.	CT	N COM	HD 0660	
Example :		CS	Lilin	CS-Lilin 7600S	
r camera address is f camera address is	s 0, input 0 to Pi2 address. s 1 Input 1 to PTZ address	CT	NCOM	HD_0670	
Coristences II	s r, mpacificor riz adaloss.	DO	NGYANG	DRX-502A	
deratespez		00	INGYANG INGYANG	DY-255 DSC 220	
Firma	PELCO	DO	NGYANG	DBX-500	
Modell	Type D (2.4Kbps)	ELI	MO	PTC-200C	
Baudwert	2400 bps	ELI	LIM	EPP-5000	
Bytegröße	8 byte	ES	TERN-MASTEC	EDP-PT1	
ParitäteBit N.	ono ChanDit 1	- FIN	IE_SYS IE eve	CDD.100000M	
		HO	NEYWELL	HBX2000	
(E)rweiterte Funkti	on	IDS	6	DOME	
🗖 Tauscha vartik	valer Befehl (Hoch/Bunter)	KA	LATEL	ASCII	
		KO	DITEC	PTZ	
Tausche horiz	ontaler Befehl (Links/Rechts)	KU	COM	KZU261 KCC RT400	
		LG	COM	LPT-A100L	
		LG		LVC-A700	
		MB	(AMI	PTC-102B	
		PA	NASONIC	WV-CS850	~
Anderes Gerät wir	d nicht unterstützt.		NASHNI	W04 5854	>

(R)eceiver Channel Setting

 Auswahl Videoeingang:
 Wählen Sie aus der Drop Down Liste den Videoeingang

 aus, den Sie konfigurieren wollen
 Kanal 1

PTZ Address: Ordnen Sie hier die Adresse der Kamera dem Videoeingang (Kanal) zu , an den die Kamera angeschlossen ist.

Ausgewählte Serielle: Wählen Sie die entsprechende serielle Schnittstelle aus, um PTZ-Kameras und RS-485 Empfänger benutzen zu können.

Ausgewählte Serielle COM1 👻

Gerätespez: Wählen Sie das Protokoll des Empfängers aus der Liste aus. Das gewählte Protokoll erscheint dann im Feld "Gerätespez".

Achtung! Es können nur dann mehrere P/T/Z Kameras in einem System verwendet werden, wenn dasselbe Empfängerprotokoll benutzt wird.

(E)rweiterte Funktion: Durch einen Haken im entsprechenden Feld werden jeweils die Funktionen Auf/Ab bzw. Links/Rechts miteinander vertauscht.

3.2.9 Preset Konfiguration

Die Programmierung von 32 Preset Positionen der PTZ Kamera ermöglicht es, gespeicherte Kamerapositionen nach Anwahl zu erreichen.

Ereignis Empfänger (S)cenario List Number Preset No Delay Prese Scena Preset Delay Con	Preset zelmodus inal 1 et Setting (P) ario No. et Number Preset 1 y Time(Sec) 5 ntrol Panel(R) 11	VideoAus	E-Mail	Benutzermanageme
(S)cenario List Number Preset No Delay Prese Scena Preset Delay Con	zelmodus inal 1 et Setting (P) nario No. et Number Preset 1 y Time(Sec) 5 ntrol Panel(R)			
Number Preset No Delay Kar Prese Scena Preset Delay Con	nal 1 et Setting (P) nario No. et Number Preset 1 y Time(Sec) 5 ntrol Panel(R)			
Prese Scena Prese Delay Con	et Setting (P) nario No. et Number Preset 1 y Time(Sec) 5 ntrol Panel(R)			a la
A	Left Go Ri L_D Down R Zoom+ Focu Zoom- Focu Add Modify everse Scan	U ht D + > Delete	terte Funktion	

Achtung! Nicht alle Kameras unterstützen die Tour-Funktion. Sollten Sie nähere Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

(E)inzelmodus

Wählen Sie einen Videoeingang aus, dessen Kamerapositionen gespeichert werden sollen.

- (E)inzelmodus	
Kanal 1	-

Preset Setting (P)

Wählen Sie zunächst die Positions- Nummer aus, welche gesichert werden soll. Geben Sie Im Feld "Delay Time" die Zeit ein, die die Kamera auf dieser Position verbleibt.

Preset Number	Preset 1	•
Delay Time(Sec)	5	÷

Control Panel(R)

Fahren Sie die gewünschte Kameraposition an

L_U	U	P	R_U
Left	Go		Right
L_D	Do	wn	R_D
Zoor	Zoom+		ocus+
Zoor	n-	F	Focus-

Add-Taste

Speichern Sie die neue Position durch Betätigen der Taste "Add"



Modify

Ist eine bereits programmierte Position geändert worden, speichern Sie die Änderung mit Betätigung des Buttons "Modify".



Delete

Um eine Position zu löschen, betätigen Sie den Button "Delete".



(S)cenario List

Starten Sie die Tour, indem Sie den Button "Scenario RUN" betätigen.

Um die einzelnen Presets zu betrachten, klicken Sie diese in der "Scenario List" an.

Number	Preset No	Delay	Heverse Scan	
			Scenario RUN	PAUSE

32 Preset- Positionen können gespeichert werden.

Reverse Scan

Ist diese Funktion angewählt, wird die Tour folgendermaßen abgefahren: Pos 1 - Pos 2 – Pos 3 – Pos 4 – Pos 3 – Pos 2 – Pos 1 – Pos 2 –Pos 3 – Pos 4

3.2.10 Videoausgänge

Ereignis	Empfänger	Preset	VideoAus	E-Mail	Benutzermanageme
(V)ideo Ausgang ☐ TvOut Rotation akt (E)inzelmodus Kanal 1	ivieren		.		
(R)otation Modus Time Gap Kanal		3 🔆 Sek			
1	9 1		1.1.1	2 () () () () () () () () () (
2	10				The last
3	11				
4	12		and the second se		E
5	13		E Inweiterte	Funktion	
8	14		Anderes G	erät wird nicht unterstützt.	
7	15				
	10				
	10				

Der Videoausgang der DVR Karte kann genutzt werden, um einzelne Videosignale oder eine programmierte Sequenz darzustellen.

(V)ideo Ausgang: Wird dieser Menüpunkt aktiviert, erscheint auf dem Monitor eine vorher programmierte Sequenz. Ist dieser Menüpunkt deaktiviert, wird ein ausgewähltes Signal auf dem Monitor dargestellt

(E)inzelmodus: Hier erfolgt die Auswahl eines einzelnen, auf dem Monitor darzustellenden Videoeingangs.

(R)otation Mode: Hier erfolgt in der Zeile "Time Gap" zunächst die Eingabe der Umschaltzeit zwischen den Videosignalen.

Im Feld "Channel" werden die Videosignale ausgewählt, die in der Sequenz dargestellt werden sollen.

43

3.2.11. E-mail Installation

Allgemein	Kanal	Speichern	Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereignis	Empfänger	Preset	VideaAus	E-Mail	Benutzermanageme
Mail Server			- Dial-Up		
Host Name / IP Addre	ess		Phone Number		
Portnummor	- 		Dist the Internet	5 -	
rordiammer	25		Diaropinterval		minutes
Sender			🔲 Use Outside Line	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
Name			Uutside Line Numbi	er	
(F) M-3 Ad	,				
(c.)-Mail Adresse	1				
Mittailungaamatängar			- (Elimeitarta Euroldian		
TA			(E)riverene i univiori		
			Anderes Gerat wird nich	it unterstutzt.	
1					
CC					
DCC.					
E-Mail timer setting					
Transmission interval	60 🕂	Sek			

Achtung! Um die Email Funktion nutzen zu können, ist ein Email Server ohne

Authentifikation erforderlich.

Mail Server

Geben Sie Ihren Domain Namen oder die IP Adresse Ihres Mail Servers ein.

Sender

Eingabe der Daten des Absenders

Mitteilungsempfänger

To:Email Adresse des EmpfängersCc/Bcc:Email Adressen weiterer Empfänger

Email timer setting

Die hier angegebene Zeit gibt an, wie häufig während eines anstehenden Alarms eine Email abgeschickt wird.

Aktiviert wird die Email Funktion im Menü "Event" bei Einrichtung der Alarmaktionen

3.2.12 Benutzer-Management

Ereignis		opolonion	Netzwerk	Zeitpian	wartung
	Empfänger	Preset	VideoAus	E-Mail	Benutzermanagemer
(enutzer (L)iste			er (Unformation		
Number Usable	User ID	Benut:	er ID adr	oin	
01 Used	admin				
J2 Used	guest	Passw	ort Joss	\$ 	
03 Osea 04 Notuser	remote 1	Bestät	gen ****	x	
05 Notuseo 06 Notuseo	±		(B)earbeitung Benutz	erinformation	(L)ösche Benutzer
07 Notused	1	-Zugän	aliche (L)okale Euroktion	en	
D9 Not user	-		gändlichkeit zum Benutz	rermanagement	
10 Notused 11 Notused	4		gänglichkeit der DVB Su	ustemkonfiguration	
12 Not user	1		jändlichkeit der Suche&	Wiedergabe Modi	
13 Notused 14 Notused	1		nänglichkeit zum Ssuste	m Herunterfahren	
15 Not user	ł		gänglichkeit zu den PTZ	'Kameras	
16 Notused 17 Notused	4		nänglichkeit zum System	nspeicher	
18 Not user	1		gänglichkeit zur Aufnahr	ne .	
.og In/Out (M)anageme	nt	Zugän	gliche (N)etzwerkfunktio	nen	
Automatisch Abmeld	en durch Zähler aktivierer	n 🛛 🛛 🖾 Zú	gänglichkeit zum Server	via Netzwerk.	
5 🕂 N	/linute(n)	🗹 Zu	gänglmichkeit zu Netzwi	erk Benutzermanagement	
Timer Option		Zugän	oliche (Kilanäle		
	Change User admin		nalmanagement aktivien	en	
1 <u>17</u> 2 17			2 3	4 5 6	7 8
Automatische Anmel	dung beim Starten : adm	in 9	10 11	12 13 1	4 15 16
			1 35 L 33	1 - 1 - 1 - 1 - 1	
Dides Desertion Cost					(A)

Benutzer (L)iste

Hier sind alle aktuell angelegten Benutzer des Systems aufgelistet.

Benutzer (I)nformation

Hier werden neue Benutzer angelegt..

Benutzer ID: Eingabe eines Benutzernamens

Passwort/Bestätigen: Eingabe und Wiederholung eines gewählten Passwortes.

(B)earbeitung Benutzerinformation: Nach Betätigung des Buttons "B)earbeitung Benutzerinformation" werden die Schaltflächen unter "Zugängliche Lokale Funktionen" freigegeben, um Berechtigungen für den Benutzer freizugeben.

(L)ösche Benutzer: Nach Markierung des zu löschenden Benutzers in der "Benutzer (L)iste" erscheinen die Daten im Feld "Benutzer (I)nformation". Mit Betätigung des Buttons "(L)ösche Benutzer" wird der Benutzer gelöscht.

Zugängliche Lokale Funktionen

Durch anklicken der Schaltflächen werden dem angelegten Benutzer im Feld "Benutzer (I)nformation" Berechtigungen im Konfigurationsprogramm vergeben.

Zugängliche (N)etzwerkfunktionen

Hier werden Netzwerkberechtigungen vergeben.

Zugängliche (K)anäle

Hier wird die Berechtigung für die Anwahl der Videoeingänge vergeben.

Log In/Out (M)anagement

Automatisch abmelden...: Hier wird gewählt ob die Benutzer nur eine bestimmte Zeit mit dem Gerät verbunden sein dürfen oder nicht. Diese Einstellung gilt für alle Benutzer.

Automatische Anmeldung beim Starten: Nach Anwahl eines Benutzers in der "Benutzer (L)iste" wird hier festgelegt, ob der Benutzer beim Start der Verbindung direkt eingeloggt werden soll.

4. Suchprogramm

Das Suchprogramm erlaubt dem Benutzer, gewünschte Bilddaten nach verschiedenen Kriterien wie Zeit, Datum und Bewegung zu suchen. Einzelne Bilder können im .bmp Format gespeichert bzw gedruckt werden.



- 1: Steuerfunktionen
- 2: Bildschirmeinrichtung
- 3: Wiedergabefunktionen
- 4: Lautstärkeregler
- 5: Suchleiste
- 6: Digital Zoom

4.1 Steuerfunktionen



Kalender öffnen: Suchen gespeicherter Bilder über die Kalenderfunktion.

Wasserzeichen anzeigen: Wasserzeichen aufgezeichneter Bilder anzeigen.

Bild speichern: Speichern einzelner Bilder in einem ausgewählten Verzeichnis (im .bmp oder .jpg Dateiformat.)

Drucken: Ausdruck einzelner ausgewählter Bilder.

Kalender



Rote Farbe:	Zeigt Tage an, an denen Bilddaten aufgezeichnet wurden.
Blaue Farbe:	Zeigt das aktuelle Datum an.
Graue Farbe:	Keine Aufzeichnungen vorhanden.
MD ONLY:	Anzeige aller über Motion detection aufgezeichneten Bilder.
LOAD:	Anzeige aller aus dem Kalender gewählten Bilddaten.

Druck

Nachdem Sie über die Suchfunktion Bilder zum Druck ausgewählt haben, betätigen Sie den "Drucken" Button. Es erscheint das "Print" Menü, in dem Sie folgende Auswahlmöglichkeiten haben:

Print	
(P)rint []] [] [] [] [] [] [] [] []	Channel 2 4 5 8 8 0n Caption Fill Page Printer Setup
Print (T)ype	
Print (P)	Cancel (C)

(P)rint Channel

Hier wählen Sie aus, Bilder welcher Videoeingänge gedruckt werden sollen. Das gewählte Bild erscheint als Vorschau.

(O)ption

Caption: Einfügen der Einblendung (Kamera, Zeit, Datum) Printer Setup: Druckerkonfiguration

Print (T)ype

Wählen Sie aus den vorgegebenen Vorlagen eine Möglichkeit des Ausdrucks.

WaterMark Viewer

Um gespeicherte Bilder auf Verfälschungen zu überprüfen, starten Sie den Watermark Viewer, indem Sie den Button "Wasserzeichen anzeigen" betätigen.



Öffnen Sie nun ein zuvor als .BMP abgespeichertes Bild. Klicken Sie dazu in der Navigationsleiste auf "File". Wählen Sie "Open" und öffnen Sie das zu überprüfende Bild.

Das vorgegebene Wasserzeichen befindet sich im Feld "Extracted Mark" und wird jetzt mit dem in das Bild eingearbeitete verglichen. Stimmen beide überein, wird das entsprechende Zeichen im Feld "User Defined Mark" angezeigt. Sollten Verfälschungen festgestellt werden, erscheint im Feld "User Defined Mark" ein Kreuz.



4.2 Bildschirmeinrichtung

Das Suchprogramm unterstützt 8 Arten der Bildschirmeinrichtung.

SCREENMODE			
NEXT			
■ 1 2 3 4			

4.3 Wiedergabefunktionen



Folgende Wiedergabefunktionen werden unterstützt:

Wiedergabe in normaler Geschwindigkeit
Standbild
Wiedergabe Rückwärts in normaler Geschwindigkeit
Wiedergabe in 2facher Geschwindigkeit
Wiedergabe in 4facher Geschwindigkeit
Wiedergabe Rückwärts in 2facher Geschwindigkeit
Wiedergabe Einzelbild rückwärts
Wiedergabe Einzelbild vorwärts

4.4 Lautstärkeregler



Im Falle der Audioaufzeichnung eines Audiokanals, steuern Sie hier die Lautstärke.

4.5 Daten-Suchleiste



Nachdem die ausgewählten Daten aus dem Kalender geladen wurden, besteht die Möglichkeit, über die Suchleiste die Suche weiter einzugrenzen. Vorhandene Bilddaten werden in Rot angezeigt.

Auswahl der Stunde: Hier wählen Sie die Stunde aus, zu der Bilder gesucht werden. Angezeigt wird die Gewählte und die folgende Stunde. In Rot werden vorhandene Bilddaten angezeigt.

Indem Sie mit der Maus und gedrückter linker Maustaste den erscheinenden Slider ziehen, können Sie die Bilder im Schnelldurchlauf ansehen.

4.6 Digital Zoom

Vergrößern Sie Bildbereiche gespeicherter Bilder mit dem Rad der Computermaus.

5. AVI Backuphandbuch

Der AVI Backupmanager wandelt die gespeicherten Daten in das AVI Dateiformat um. Damit können die Bilder vom Windows Media Player verwendet werden. ACHTUNG! AVI Codec muss richtig installiert sein



5.1. AVI Backup

Um in den AVI Backupmanager zu gelangen, betätigen Sie den Button AVI Backup

🕙 . Dieser Menüpunkt befindet sich im Suchprogramm.

5.2 Auswählen von Daten für AVI Backup

Klicken Sie den Button "Kalender öffnen" 200 an.

Wählen Sie das Datum aus, von dem Sie ein Backup wünschen.



Betätigen Sie dann den Button "LOAD".



5.3 Backup ausgewählter Videoeingänge

Wählen Sie die Videoeingänge aus, von denen Sie ein Backup wünschen.

Ausgewählte Videoeingänge werden in Blau angezeigt.





5.4. Dauer des Backups

Wählen Sie den Zeitpunkt der Aufzeichnung, zu dem Sie mit dem Backup beginnen möchten. Vorhandene Daten werden in Rot angezeigt.



Achtung! Der AVI Backupmanager kann Dateien bis zu einem Maximum von einer Stunde umwandeln. Die Backupzeit wird nur angezeigt, wenn die Differenz zwischen Startzeit u. Endzeit weniger als eine Stunde beträgt.

5.5 Konvertieren der Backupdaten



Wählen Sie ein Verzeichnis, zu dem die Backupdaten hinzugefügt werden sollen und bestätigen Sie mit OK.

AVI Backup-Konvertierung

Process End., Please Push 'Ok' Button	STOP	ОК

Wenn das Programm die Konvertierung erfolgreich beendet hat, erscheint die Anzeige "AVI Converting End".



5.6 Abspielen der Backupdaten mit dem Windows Media-Player

Sie können Daten im AVI Format mit dem Windows Media-Player wiedergeben.



6. Backuphandbuch

Durch Verwendung des Backup Managers, ist ein schnelles und effizientes Backup gespeicherter Bilder (*.iva) auf CD möglich.

DVR Backup Manager			
Data List → ⊕ - 2004/2/5 → ⊕ - 1 Channel <	Backup List Time 2004/02/05 2004/02/05-15 Hour 2004/02/05-14 Hour 2004/02/05-14 Hour 2004/02/05-14 Hour	Chan Size 0 1436.20KB 2 16.00 MB 4 16.00 MB 4 16.00 MB 4 16.00 MB 4 16.00 MB	Exit C:\VIVADATA\V200402 C:\VIVADATA\V200402 C:\VIVADATA\V200402 C:\VIVADATA\V200402 C:\VIVADATA\V200402 C:\VIVADATA\V200402
Backup and Progress Select Backup Folder CD Backup		Backup Siz	e : 65.40 MB
Folder: C:₩		Free Size :	4588.75 MB
Backup Progress			
File Progress			

Der Backupmanager zeigt gespeicherte Dateien, geordnet nach Datum, Zeit und Videoeingängen.

Die Folgenden Buttons dienen dazu, Daten für das Backup auszuwählen.

>>

: Übertragen Sie Daten in die Backupliste.



: Löschen Sie Daten von der Backupliste.



: Löschen Sie alle Daten von der Backupliste.

YUV
 RGB

Suchbildschirm wird im YUV Modus angezeigt. (Werkseinstellung) Suchbildschirm wird im RGB Modus angezeigt.

YUV entspricht der Werkseinstellung. (Einige Grafik-Karten unterstützen diesen Modus nicht. In diesem Fall wechseln Sie bitte in den RGB Modus)

Wiedergabe der Backup-Daten	Play	
Beginnen des Backups.	Start Backup	
Stoppen des Backups.	Stop Backup	

Fügen Sie Daten der Backupliste hinzu:

Time	Chan	Size	Location
2003/05/03-09 Hour	1	16.00 MB	D:₩IVADATA₩200305
2003/05/03-10 Hour	1	16.00 MB	D:₩IVADATA₩200305
2003/05/03-09 Hour	2	16.00 MB	D:₩IVADATA₩200305
2003/05/03-10 Hour	2	16.00 MB	D:₩IVADATA₩200305
2003/05/03-10 Hour	4	16.00 MB	D:₩IVADATA₩200305

Das Backup wird wie folgt angezeigt:

-Backup and Progress		
Select Backup Folder CD Backup	Backup Size :	0.00 MB
Folder: C:₩	Free Size :	6592.23 MB
Backup Progress		
Cile Deserves		
nie Progress		

Select Backup Folder : Wählen Sie ein Backupverzeichnis aus

CD Backup : Betätigen Sie CD Backup, um Daten auf CD zu brennen (CD-RW erforderlich)

6.1 Backup auf Festplatte



6.1.1 Klicken Sie den Button 25 im Suchprogramm an, um den DVR Backup

Manager zu starten.

DVR Backup Manager	
Data List □ - C:₩ □ - 2004/2/5 □ - 2004/2/7 □ - 2004/2/7 □ - 10 Hour □ - 10 Channel □ - 12 Channel □ - 15 Channel □ - 15 Channel □ - 16 Channel □ - 16 Channel □ - 16 Channel □ - 16 Channel <td>Exit Backup List Time Chan Size Location</td>	Exit Backup List Time Chan Size Location
Backup and Progress Select Backup Folder CD Backup Folder : C:₩ Backup Progress File Progress	Backup Size : 0.00 MB Free Size : 4744.44 MB

6.1.2 Wählen Sie aus der Datenliste die gewünschte Aufzeichnungsdatei aus.



6.1.3 Verschieben Sie die ausgewählten Daten von der Datenliste auf die Backup

⊢Data List	(-Backup List			
□-C:₩		Time	Chan	Size	Location
E-C.₩	 YUV RGB Play Start Backup Stop Backup 	1000 2003/07/08-10 Hour	2	16.00 MB	Location C:₩IVADATA₩200307
_ Backup and Progress					
Select Backup Folder C	D Backup			Backup Size :	16.00 MB
Folder: C:₩				Free Size :	301 3.84 MB
Backup Progress					
File Progress					

6.1.4 Um ein Backupverzeichnis zu erstellen, klicken Sie den Button

6.1.5 Wählen Sie das Festplattenlaufwerk aus, auf dem die Daten gespeichert werden sollen und Klicken [OKAY].



Start Backup

- 6.1.6 Durch Betätigung des Buttons Backup beginnt das System mit dem Backup.
- 6.1.7 Folgende Meldung wird nach Beendung angezeigt.



6.2 CD Backup

6.2.1 Klicken Sie den Button an, um den DVR Backup Manager zu starten.

DVR Backup Manager		
		Exit
- Data List	-Backun List	
	Time Chan Size Location	
2004/ 2/ 5		
⊡ I Channel □ 2 Chappel		
⊡ 4 Channel		
10 Hour		
B S Channel O RGB		
- IU Hour		
Play		
8 Channel		
⊕ 9 Channel Stort		
⊞ 11 Channel □		
IS Channel Backup		
i i 6 Channel		
⊕ 2004/ 2/ 8 🔽		
Paoleur and Dragrada		
	Realize Size : 0.00 M	3
Select Backup Folder CD Backup	Dackup Size . jo.00 Mi	
Folder : C:₩	Free Size : 4744.44	1 MB
Backup Progress		
File Progress		

6.2.2 Wählen Sie aus der Datenliste die gewünschte Aufzeichnungsdatei aus.



Liste durch anklicken des Buttons

Hier ist eine Aufzeichnung der Kamera 2 vom 08.07.2003 um 10.00 Uhr gewählt!

6.2.3. Verschieben Sie die ausgewählten Daten von der Datenliste auf die Backup

>>

Data List		- Backup List			
E-C:₩		Time	Chan	Size	Location
E : 2003/ 6/30 E : 2003/ 7/ 2 E : 2003/ 7/ 8 E : 2003/ 7/ 8 E : 2 Channel I : 10 Hour I : 2 Hour E : 2003/ 7/ 9 E : 2003/ 7/ 9 E : 2003/ 8/ 4 E : 2003/ 8/ 4 E : 2003/ 8/ 5 E : 2003/ 8/ 7 D:₩ G:₩ H:₩	 × << YUV RGB Play Start Backup Stop Backup 	2003/07/08-10 Hour	2	16.00 MB	C:₩IVADATA₩200307
Backup and Progress				Paalaus Siza '	16.00 MB
Select Backup Folder C	D Backup			раскир Size -	110.00100
Folder: C:₩				Free Size :	3013.84 MB
Backup Progress					
File Progress					

6.2.4 Klicken Sie den Button CD Backup an.

Select CD Backup Device		
Device Name YAMAHA CRW2100E 1,0N	Type CD-RW	Device Path ₩Device₩CdRom0
OK		Cancel

6.2.5 Klicken Sie den angegebenen CD–Brenner an und setzen Sie einen Haken im Feld "Contain Backup Player". Um die gespeicherten Sequenzen auf einem externen PC ansehen zu können, muß der Backup Player zusammen mit den gewählten Daten auf der CD gespeichert werden.

6.2.6 Durch Betätigung des Buttons beginnt das System mit dem Backup.

6.2.7 Folgende Meldung wird nach Beendung angezeigt.



6.3 Wiedergabe der Backup-Daten

6.3.1 Klicken Sie den Button 🖾 an, um den DVR Backup Manager zu starten

6.3.2 Betätigen Sie den Button "PLAY" um das Verzeichnis mit den gewünschten Daten zu suchen.

D¥R Backup Manager			
DVR Backup Manager	Backup List	Chan Size L	Exit
Play Start Backup Backup	4		×
Backup and Progress		Backup Size :	0.00 MB
Folder: C:\		Free Size :	3013.84 MB
Rookup Broorcoo			
File Progress			

6.3.3 Wählen Sie den RGB Modus im Feld "Surface Mode" aus, im Feld "Data Type" das Verzeichnis Backup Data und bestätigen Sie mit "OK"].

🖃 💓 Drives	Surface Mode
	C YUV_MODE
⊕ 🥝 CD Drive (E:) ⊡ 🞯 Desktop	• RGB_MODE
	Data Type
	Backup Data
	🔘 System Data
	Ok

6.3.4 Die Kalenderfunktion wird geöffnet und gespeicherte Bilder können ausgewählt werden. Betätigen Sie dann den Button "Load".



Rote Farbe:	Zeigt Tage an, an denen Bilddaten aufgezeichnet wurden.
Blaue Farbe:	Zeigt das aktuelle Datum an.
Graue Farbe:	Keine Aufzeichnungen vorhanden.
MD ONLY:	Anzeige aller über Motion detection aufgezeichneten Bilder.
LOAD:	Anzeigen aller aus dem Kalender gewählten Bilddaten.

6.3.5 Wählen Sie das Datum und betätigen Sie den Button "LOAD". Das Suchprogramm wird geöffnet und die gewünschten Bilder können wiedergegeben werden.

6.3.6 Klicken Sie den Button **a**n, um den Wiedergabemodus zu beenden und zum Backupmanager zurückzukehren.

6.4 Wiedergabe der Backupdaten von CD

6.4.1 Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk ein. Wählen Sie das CD-Laufwerk an und starten Sie den Backup Player. Daraufhin öffnet sich das Suchprogramm und Sie können die gespeicherten Daten auswerten.

7. NetClient Handbuch

Das NetClient Programm ermöglicht die Bedienung des DVR Server und den Empfang von Bildern über das Internet.



7.1 Steuerbuttons



Button Suchfunktion

Durch Wahl der Suchfunktion können Bilder nach Zeit, Datum und Ereignis gesucht und wiedergegeben werden.

Button Netzwerkverbindung Konfiguration

Hier werden alle Einstellungen getätigt, die für die Netzwerkverbindung nötig ist

Button Konfiguration

Durch Betätigung dieses Buttons öffnet sich das Konfigurationsmenü, in welchem alle, für eine einwandfreie Funktion des Systems nötigen, Einstellungen vorgenommen werden können.

Button Sichern/Speichern

Hier können ausgewählte Bilder im JPEG-Format gespeichert werden.

Button Druck

Im Druck-Menü besteht die Möglichkeit gespeicherte Bilder auszudrucken.

Button Netzwerk Mode

Hier wird die Verbindungsart gewählt und entsprechende Einstellungen gemacht

7.2 Bildschirmkonfiguration



Durch anklicken verschiedener Buttons für die Bildschirmkonfiguration ist eine gewünschte Darstellung der Kamerabilder in verschiedener Anzahl und Größe auf dem Bildschirm möglich. Die Reihenfolge der Kameras ist frei wählbar.

7.3 P/T/Z Bedienoberfläche



Auf/Ab, Zoom/Fokus

Licht/AutoPan/Kamera ON/OFF

Empfindlichkeit

1.Wählen Sie im Konfigurationsprogramm unter Receiver das von Ihnen benötigte Empfängerprotokoll.

2. Wählen Sie den Kameraeingang, mit welchem die P/T/Z Kamera verbunden ist.

3. Die Kamera lässt sich durch anklicken verschiedener Buttons der P/T/Z Bedienoberfläche steuern (Schwenken/Neigen/Zoom/Fokus).

Nur Breitbandinternet-Nutzer können PTZ Kameras Steuern.

Verbindungen über Modem können diese Funktion nicht nutzen.

7.4 Kamera-Auswahl-/Aufnahme-Panel



Buttons Kameraauswahl

Durch anklicken verschiedener Buttons für die Kameraauswahl werden die entsprechenden Bilder auf dem Monitor dargestellt.

Button REC

Ermöglicht die Aufzeichnung einer vom Benutzer manuell bestimmten Auswahl an Kamerabildern.

Button ALL

Um Bilder aller Kameras parallel aufzuzeichnen betätigen Sie zunächst den Button ALL und dann den Button REC.

7.5 Verbindung über Internet

Betätigen Sie den Button "LAN".

Wählen Sie dann den Button "Netzwerkverbindung konfigurieren"



Es erscheint das Menü "Connecting & Configuration Management".

7.5.1 Verbindung einrichten

Fixed IP

Wählen Sie das Menü "Fixed IP" , um eine neue Verbindung zu konfigurieren.

Machen Sie im Feld "New IP" folgende Eintragungen:

Server: Tragen Sie den Namen des DVR Servers ein.

IP: Geben Sie die IP Adresse des DVR Servers ein.

Port: Hier muss Port 20408 eingetragen sein.

ID/Password:Hier müssen ID und Passwort, welche im DVR Server hinterlegt sind , eingetragen werden.

Betätigen Sie nun den Button "Register", um die Eintragungen zu Speichern.

nnect Manangem	ent Management of group.	Fixed IP Dyr	namic IP Ad	dvanced Tran	ismit Mode
Nick	IP	Port	ID		
demo server	61.107.32.159	20408	admin		
<]		ш			
<] New IP	damo conuer				
<] New IP Server IP	demo server 61 , 107 , 32	. 159	Port	20408	
New IP Server IP ID	demo server 61 , 107 , 32 admin	. 159	Port	20408	(>
New IP Server IP ID Password	demo server 61 , 107 , 32 admin *	. 159	Port	20408	<pre></pre>

Dynamische IP

Bei Nutzung einer dynamischen IP beachten Sie bitte die entsprechende Beschreibung im Anhang dieser Betriebsanleitung.

Connect Management

Um die Verbindung zum Server aufzubauen, wählen Sie das Menü "Connect Management".

Connecting & Configuration Management				
Connect Manangement Management of group. Fixed IP Dynamic IP Advanced Transmit Mode				
Manangement of connection.				
No.	Server Name	СН	1	IP Address
1	Demo PC 🔻	1 -	Connect	Port
2	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
3	Demo PC 💌	1 💌	Connect	
4	Demo PC 💌	1 💌	Connect	Password
5	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
6	Demo PC 💌	1 💌	Connect	Status of connection.
7	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	Cha Stat Etc
8	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
9	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
10	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
11	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
12	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
13	Demo PC 💌	1 💌	Connect	
14	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
15	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
16	Demo PC 💌	1 🔻	Connect	
	All C	onnect		Reset
OK Cancel Help				
7.5.2 Einrichtung Gruppen

Die Einrichtung einer Gruppe ermöglicht die Verbindung zu verschiedenen DVR Servern zur gleichen Zeit und damit die Darstellung ausgewählter Kamerabilder.

onnect Manangement Management of group.	Fixed IP Dynamic IP A	dvanced Transmit Mode
Group List	Server List	
Demo PC □ Demo PC □ 1 □ 2 □ 3 □ 4 □ - Park-Land □ 3 □ 4 - 5 - 6 - 7 - 8	<< Demo PC Park-Land	CH
Connect group Add Group Delete group		

Add Group

Um eine Gruppe einzurichten, betätigen Sie den Button "Add Group" und vergeben zunächst einen Namen für die Gruppe.

Dieser Name wird auf der linken Seite in der "Group List" angezeigt.

X
Cancel

Group List

Markieren Sie mit der Maus die Gruppe in der Group List.

Server List

Wählen Sie einen Server aus der Server List, der in die Gruppe übernommen werden soll.

СН

Nachdem der Server markiert wurde, können hier die Kamerasignale gewählt werden, die bei Verbindung aktiv sein sollen.

Betätigen Sie jetzt den Button "<<", um den konfigurierten Server in die Gruppe zu übernehmen

In einer Gruppe können bis zu 16 Kamerasignale verschiedener DVR Server gewählt werden

Connect Group

Betätigen Sie den Button "Connect Group" um eine Verbindung zu allen Servern der Gruppe aufzubauen. Der Verbindungsaufbau kann ca 10-30 sek dauern.

Delete Group

Um eine Gruppe zu löschen, markieren Sie diese und betätigen Sie den Button "Delete Group".

7.5.3 Erweiterte Einstellungen

onnect Manangement Management of group	b. Fixed IP Dynamic IP Advanced Transmit Mode
Store Disk	Disk Information C:\IVADATA If you want to use, check the list. Free: 75%
	Total disk space 39997 MB Free disk space 30207 MB
OverWrite	Display Mode
Minimum free space	C YUV FIGB If you are unable to see the image in YUV mode, select RGB. If you are still unable to see the image, your graphics card is not supported. Change the graphics card in this case.

Store Disk

Hier werden alle installierten Laufwerke angezeigt und gewählt, welche der vorhandenen Festplatten der Aufzeichnung dienen sollen.

Achtung! Geben Sie bitte **nicht** das Laufwerk C für die Aufzeichnung frei, da hier das Betriebssystem gespeichert ist.

Overwrite

Ist das Feld "use overwrite" gewählt, werden die ältesten Bilder in dem Moment überschrieben, in dem das Minimum an freiem Speicherplatz unterschritten wird.

Display Mode

Unterstützt Ihre Grafikkarte einen zweiten VGA Ausgang können Sie über die Aktivierung "Dual Monitor" einen zweiten Monitor nutzen.

YUV/RGB: Hier wählen Sie, ob die Bildschirmoberfläche im YUV Modus oder im RGB Modus angezeigt wird.

YUV entspricht der Werkseinstellung. (Einige Grafik-Karten unterstützen diesen Modus nicht. In diesem Fall wechseln Sie bitte in den RGB Modus)

onnect Manangemen	t Management of group. Fixed IP	Dynamic IP Advanced Transmit Mode
СН	Image Quality	Transmit Mode
	All Apply	All Apply
1	Very Low	REMOTE Mode
2	Very Low	REMOTE Mode
3	Very Low	REMOTE Mode
4	Very Low	REMOTE Mode
5	Very Low	REMOTE Mode
6	Very Low	REMOTE Mode
7	Very Low	REMOTE Mode
8	Very Low	REMOTE Mode
9	Very Low	REMOTE Mode
10	Very Low	REMOTE Mode
11	Very Low	REMOTE Mode
12	Very Low	REMOTE Mode
13	Very Low	REMOTE Mode
14	Very Low	REMOTE Mode
15	Very Low	REMOTE Mode
16	Very Low	REMOTE Mode

7.5.4 Netzwerkübertragung

Image Quality

Hier wird die Bildqualität der vom DVR Server übertragenen Bilder eingestellt. Je höher die Bildqualität und damit die Dateigröße, desto höher die Belastung des Netzwerkes und dadurch Verringerung der Übertragungsgeschwindigkeit.

Transmit Mode

REMOTE Mode: Bei Verbindung mit dem DVR Server über das Internet, wählen Sie den Remote Mode. Die Bildqualität wird etwas verringert dadurch wird die Netzwerklast verringert und die Übertragungsgeschwindigkeit wird erhöht.

LAN Mode: Bei Verbindung innerhalb eines internen Netzwerkes, wählen Sie den LAN Mode. Die Übertragung erfolgt unabhängig von der eingestellten Bildqualität

7.6 Modem-Verbindung

7.6.1 Modem-Installation

Betätigen Sie den Button "Modem", um eine Wählverbindung zum DVR Server aufzubauen



Wählen Sie dann den Button "Netzwerkverbindung konfigurieren"



Es erscheint das Menü "Modem Connect". Tragen Sie hier die nötigen Daten, wie Telefonnummer, ID und Passwort des DVR Servers ein, wählen Sie den gewünschten Videoeingang aus und betätigen Sie den Button "Connect". Es ist nur zu einem Videoeingang zur Zeit möglich, eine Verbindung aufzubauen. Sollten Sie einen anderen wünschen, müssen Sie die Verbindung abbrechen, einen anderen Kanal wählen und die Verbindung erneut aufbauen.

Modem Connect	
Phone I	Dialpad 1 2 3 4 5 6
Password CH 1	7 8 9 C 0 AC
Connect Disconnect	Configuration

7.6.2 Konfiguration

Nach Betätigung des Buttons "Configuration" erscheint die Bezeichnung des Modems im Fenster "Konfiguration". Während der Installation muss der benutzte Modem-Typ einmal bestätigt werden.

Configuration	×
Line to use	Properties
OK	Cancel

7.7 Suchprogramm



- 1: Steuerfunktionen
- 2: Bildschirmeinrichtung
- 3: Wiedergabefunktionen
- 4: Suchleiste

7.7.1 Suche über Netzwerk/Internet

Betätigen Sie den Button



aus dem Feld "Steuerfunktionen".

Das Fenster "Remote Search" erscheint. Wählen Sie hier den Server aus, zu dem eine Verbindung aufgebaut werden soll. Suchen Sie aus dem Zahlenblock 1-16 die Videoeingänge heraus, die bei Verbindung aktiv sein sollen.

Über den Button "Connect" wird eine Verbindung zum entsprechenden DVR Server aufgebaut.

Markieren Sie im Kalender das Datum, dessen Aufzeichnungen Sie betrachten wollen. An jeweils Rot gekennzeichneten Tagen sind Aufzeichnungen vorhanden.

Betätigen Sie den Button "Load Data", um die Bilder dieses Datums aufrufen und betrachten zu können.

erver	de	mo s	erver	8			•	4		200	4 \$	074	ŧ.	Ĩ
								SUN	man	TUE	WED	THU	FRI	SRT
6	61	107.	32,159	*								1	5	з
ort	20.	408					*	4	5	6	7	8	9	10
on		100			10			11	12	13	14	15	16	17
D	ad	min		PW *				18	19	20	21	22	23	24
	-							25	26	27	28	29	30	31
1	2	3	4	5	6	7	8							
9 1	0	11	12	13	14	15	16							
C	onn	iect	Disconnect						Lo	ad D	ata			

7.7.2 Suche über Modemverbindung



aus dem Feld "Steuerfunktionen".

Das Fenster "Remote Search" erscheint. Geben Sie hier die Telefonnummer des Servers ein, zu dem eine Verbindung aufgebaut werden soll. Suchen Sie aus der Drop Down Liste den Videoeingang heraus, der bei Verbindung aktiv sein soll. Über den Button "Connect" wird eine Verbindung zum DVR Server aufgebaut.

Markieren Sie im Kalender das Datum, dessen Aufzeichnungen Sie betrachten wollen. An jeweils Rot gekennzeichneten Tagen sind Aufzeichnungen vorhanden. Betätigen Sie den Button "Load Data", um die Bilder dieses Datums aufrufen und betrachten zu können.

eniote section		211		_	-				
Phone No.	025758	816	4		200	4 \$	074	-	Þ
User ID	indiweb	SUI	INEAT	TUE	DEG	1	2	SRI 3	
Deseuveral	kakakaka		ч	5	6	7	8	9	10
~assword			11	12	13	14	15	16	17
Channel	1	<u> </u>	18	19	so	21	22	23	24
Line initialize	ed.		25	26	27	28	29	30	31
Conne	ect	Disconnect	J		Loa	ad Da	ata		
		Canco							

7.7.3 Lokale Suche

Nachdem Sie das DVR NetClient Programm geöffnet haben, betätigen Sie den Button "Suchprogramm".



Sie befinden sich jetzt im Suchprogramm. Die Funktionen sind identisch mit denen des Suchprogramms des DVR Servers. Die Beschreibung finden Sie in Kapitel 4, Suchprogramm.

7.8 Konfiguration



Betätigen Sie die Taste Konfiguration. Das folgende Fenster erscheint und Sie werden zur Eingabe der notwendigen Informationen aufgefordert.

LOG IN	×
IP Address Port	61.107.32.159 20408
ID Password	Demo 1
Save	Connect

Beachten Sie bitte, daß eine Einwahl nur über die Administrator-ID möglich ist. Dazu muß im Konfigurationsmenü "Benutzermanagment" des DVR Systems das Passwort der Administrator-ID umbenannt werden. Dieses lautet im Auslieferungszustand "admin" und wird bei Einwahl über das NetClient Programm nicht anerkannt.

Wenn Sie alle nötigen Informationen eingesetzt haben, erscheint das Konfigurationsmenü und Sie können die Konfiguration des DVR Server Systems über das NetClient Programm ändern.

7.8.1 General

Maintenand			Store			Network		
	ce		Event		E-Mail			
(S)tart			- (V)ideo Audio Setting-					
Auto start at Windows	etarting		NTSC -	Video		It doesn't supp	orted yet.	
May Size at Starting	Fixed B	esolution	Select all	Apply all		Disable	all	
	Thour		1	320x240	•	Disable	-	
(E)vit			2	320x240	-	Disable	-	
) (In an D) (D. Evil)	De Nethine		3	320x240	-	Disable	-	
when DVH Exit,	100 Nothing		4	320x240	-	Disable	-	
			5	320x240	-	Disable	-	
			6	320x240	-	Disable	-	
			7	320x240	-	Disable	-	
			8	320x240	-	Disable	-	
			9	320x240	-	Disable	-	
			10	320x240	-	Disable	-	
			11	320x240	-	Disable	-	
			12	320x240	-	Disable	-	
			13	320x240	-	Disable	-	
			14	320x240	-	Disable	-	
			15	320x240	-	Disable	-	
			16	320x240	-	Disable	-	

(S)tart

Hier wird festgelegt, ob das DVR Programm automatisch beim Einschalten des Computers startet.

Wird der Menüpunkt "Maximale Größe" gewählt, passt sich die Darstellung des Programms der Monitorgröße an.

(E)xit

Folgende Optionen sind wählbar: Nur das DVR Programm wird geschlossen ODER das komplette System wird heruntergefahren.

(V)ideo Audio Setting

Stellen Sie hier ein, welcher Norm - PAL oder NTSC - die Eingangssignale entsprechen.

Wählen Sie die aktiven Kameraeingänge und mit welcher Auflösung die Signale aufgezeichnet werden sollen. Es stehen die Auflösungen 320X240 ODER 640X480 zur Verfügung.

7.8.2 Store

G	eneral		Store	Network
Mair	ntenance		Event	E-Mail
tore Disk .ocal Disk(C:) .ocal Disk(D:)			Disk Infomation D:\IVADATA If you want this, Check your t Free : 2 Total Disk Space Free Disk Space	(0)verwrite Use 0verWrite Winimum free space 1024 ≟ MB 84490 2139
annels currently u	nder recording.		(E)xten	d Function-
Channel 1	Channel 2	Channel 3	Channel 4	
Channel 5	Channel 6	Channel 7	Channel 8	
Channel 9	Channel 10	Channel 11	Channel 12	
Channel 13	Channel 14	Channel 15	Channel 16	
Recording	all cahnnels.	Disrecording	all cahnnels.	
ore (M)ethod nannel 1 Apply All	Set max s	tored-frame per seco	ond. J 30FPS	

(S)tore Disk

Hier werden alle installierten Laufwerke angezeigt und gewählt, welche der vorhandenen Festplatten der Aufzeichnung dienen sollen.

Achtung! Geben Sie bitte **nicht** das Laufwerk C für die Aufzeichnung frei, da hier das Betriebssystem gespeichert ist.

Disc Information

Im Feld "Disc Information erhalten Sie Informationen über die Festplatte, welche für Aufzeichnungsdaten zur Verfügung steht.

(O)verwrite

Ist das Feld "use overwrite" gewählt, werden die ältesten Bilder in dem Moment überschrieben, in dem das Minimum an freiem Speicherplatz unterschritten wird.

Channels currently under recording

Hier ist ersichtlich, welche Videoeingänge aktuell aufgezeichnet werden.

Betätigen Sie den Button "Recording all channels" werden alle Videoeingänge gleichzeitig aufgezeichnet. Diese Funktion wird durch Betätigung des Buttons "Disrecording all channels" abgeschaltet.

Store (M)ethod

Hier wird die Komprimierung und die Anzahl der zu speichernden Bilder je Videoeingang eingestellt.

Soll diese Einstellung für alle Videoeingänge gelten, wird sie durch Betätigung des Button "Apply All" für alle anderen Videoeingänge übernommen.

Die Bildgröße eines Bildes in Abhängigkeit von Bildqualität und Auflösung entnehmen Sie aus folgender Tabelle:

Bild- Qualität	Auflösung	Bildgröße (KB)
Niedrig	320X240	2.5
Niedrig	640X480	6
Medium	320X240	3.7
Medium	640X480	10
Hoch	320X240	5.0
Hoch	640X480	15

7.8.3 Network

General	Store	Network
General Maintenance Connection Status Allow user to connect up to TCP/IP User(s) Modem User(s) DHS Service DHS Service ID	Store Event 100 0 0 Disable (E)xtend Function-	Network E-Mail 61.107.32.159 00-0E-A6-92-27-B6 ○

Dieses Menü zeigt den Netzwerkstatus des DVR Servers an. (Eingaben sind nicht. möglich).

7.8.4 Wartung

	General	Store	Network
	Maintenance	Event	E-Mail
/indows Ir	fo	DVR Version Info	
IC Tune	Windows XP Build 2600 Service Par	DVR System Version	2.8 Build 0705a
5 Type	Windows Air Duild 2000 Service Fac	Display Driver Version	Not Installed
PU	Intel(R) Pentium(R) 4 CPU 2.80GHz	Video Driver Version	4.0 Build 0514b
DAM.	141 MB (free) / E10 MB (total)	Audio Driver Version	1.0 Build 0203a
1,4111	141 Mb (ilee) / 510 Mb (total)	Board Type	HDVR Plus-2416 Audio 8+1Ch
6)ystem ma (D)ata Ve I▼ Check I ← Nor C Full	intain nfly K At Starting Mode ad Check Mode Check Mode	System Auto Reboot	eboot.

(D)ata Verify

Das Gerät sollte so eingestellt sein, das bei jedem Neustart alle Daten einer Überprüfung unterzogen werden.

System Auto Reboot

Stellen Sie hier den Zeitpunkt ein, an dem das System einen Neustart durchführen soll.

System (L)og

Durch betätigen des Buttons "Launch Log Analyzer" rufen Sie das Logbuch des Gerätes auf, in dem alle Ereignisse aufgelistet sind.

7.8.5 Event

	0	ieneral					Store		Network	
	Ma	ntenance					Event		E-Mail	
Channel 1				- -		Apply All		(M)otion Detectio		
(S)ensor-										
🗖 Enabl	le the Sen:	sor(s)								
1	2	3	4	5	6	7	8			
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC			
9	10	11	12	13	14	15	16			
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC			
Enabl	le Event R le the Wan E-mail at E le the Digit	ecording ning Soum etection al Output(s	d s)							
Enabl	le Event R le the War E-mail at E le the Digit 2	ecording ning Soum etection al Output(s 3	d s)	5	6	7	8			
Enabl	le Event R le the Wan E-mail at E le the Digit 2 NC	ecording ning Soun Detection al Output(s 3 NC	d s) 4 NC	5 NC	6 NC	7 NC	8 NC			
Enabl	le Event R le the War E-mail at E le the Digit 2 NC 10	ecording ning Soun etection al Output(3 NC 11	d 4 NC 12	5 NC 13	6 NC 14	7 NC 15	8 NC 16			
Enabl	le Event R le the War E-mail at E le the Digit 2 NC 10 NC	ecording ning Soun Detection al Output(s 3 NC 11 NC	d 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl	le Event R le the War E-mail at E le the Digit 2 NC 10 NC	ecording ning Soun etection al Output(3 NC 11 NC	d 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl	le Event R le the War le the Digit 2 NC 10 NC	ecording ning Soun Detection al Output(s 3 NC 11 NC	d 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl	le Event R le the War E-mail at D le the Digit 2 NC 10 NC	ecording Detection al Output(s NC	d 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl	le Event R le the War E-mail at D le the Digit 2 NC 10 NC	ecording Detection al Output(s 3 NC 11 NC	d 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl Enabl Send Send Inabl Send Inabl Send Inabl NC S	le Event R le the War E-mail at D le the Digit 2 NC 10 NC	ecording ning Soun Detection al Output(s NC	d 8) 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			
Enabl	le Event R le the War E-mail at D le the Digit 2 NC 10 NC	ecording ning Soun Detection al Output(s 3 NC 11 NC	d 3) 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC			

Anwahl Videoeingang

Wählen Sie aus der Drop Down Liste den Videoeingang aus, den Sie konfigurieren wollen

Channel 1 🔹

Gilt für alle Videoeingänge dieselbe Konfiguration, betätigen Sie nach Einstellung aller Eigenschaften den Button "Apply All".

Apply All

(S)ensor

In diesem Menü werden die Alarmeingänge konfiguriert. Über die Buttons 1-16 werden die Eingänge aktiviert, bzw. deaktiviert. Die Buttons "NC" konfigurieren den Status des Alarmeingangs.

Über den Button NC stellen Sie den Alarm Typ ein. Ist der Button gedrückt, befindet sich der Alarmeingang im Zustand NC (geschlossen). Ist dieser Button nicht betätigt, befindet sich der Alarmeingangskontakt im Zustand NO (offen).

Ist der Button aktiviert, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen geschlossenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Einbruchmelder...) und der Kontakt geöffnet, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

Ist der Button deaktiv, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen offenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Brandmelder...)und der Kontakt geschlossen, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

-(<u>S</u>)enso ☑ Enab	r le the Se	ensor(s)					
1	2	3	4	5	6	7	8
NC	NC	NC	[[][VC]]	NC	NC	NC	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC

Nachdem Sie die Alarmkonfiguration für den gewählten Videoeingang vorgenommen haben, aktivieren Sie die Alarmsteuerung durch anklicken des Feldes "Enable the Sensor(s)".

Aktion bei Alarm

Wird dieser Menüpunkt aktiviert, wird beim Auftreten eines Alarms automatisch eine Aufzeichnung der entsprechend zugeordneten Videoeingänge gestartet.

Zusätzlich erklingt ein Warnton, wenn entsprechende Zeile aktiviert wurde.

- (A)ction//Digital Output

Enable Event Recording

🗹 Enable the Warning Sound

Alarmausgänge

Hier werden die Alarmausgänge unabhängig vom konfigurierten Alarmeingang eingestellt.

Über den Button NC stellen Sie den Alarm Typ ein. Ist der Button gedrückt, befindet sich der Alarmausgang in Ruhe im Zustand NC (geschlossen). Ist dieser Button nicht betätigt, befindet sich der Alarmausgangskontakt in Ruhe im Zustand NO (offen).

🗹 Enab	le the Di	gital Outj	out(s)				
1	2	3	4	5	6	7	8
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC

7.8.6 E-mail Installation

General	Store	Network
Maintenance	Event	E-Mail
Mail Server	(E)xtend Function	
Host Name / IP Address	Other device does not su	upported yet.
Port Number 25		
Sender		
Name		
E)-Mail Address		
Message Recipients		
То		
Bee		
-manuner setting		
Fransmission interval 🛛 🕺 Sec		

Achtung! Um die Email Funktion nutzen zu können, ist ein Email server ohne

Authentifikation erforderlich.

Mail server

Geben Sie Ihren Domain Namen oder die IP Adresse Ihres Mail Servers ein.

Sender

Eingabe der Daten des Absenders

Message Recipients

To:Email Adresse des EmpfängersCc/Bcc:Email Adressen weiterer Empfänger

Email timer setting

Die hier angegebene Zeit gibt an, wie häufig während eines anstehenden Alarms eine Email abgeschickt wird.

Aktiviert wird die Email Funktion im Menü "Event" bei Einrichtung der Alarmaktionen

8. WebClient

Durch die Installation des WebClient auf dem DVR System besteht die Möglichkeit von allen PC mit Internetanschluss über den Web Browser auf das DVR System zuzugreifen.



ACHTUNG!

Sollte Ihnen keine feste IP-Adresse zur Verfügung stehen, beachten Sie bitte den Anhang, in dem die Einrichtung des Routers bei Nutzung einer Dynamischen IP-Adresse beschrieben ist.

8.1 Anschluss

8.1.1 Für örtlich festgelegte IP Benutzer (statische IP)

Setzen Sie die IP Addresse im Internet Browser ein. Wenn das Gerät unter der IP-Adresse 61.107.32.182 erreichbar ist, tragen Sie bitte die IP-Adresse mit dem Zusatz ":26540" ein: <u>http://61.107.32.182:26540</u> Der Zusatz steht für den Port, über welchen auf das Gerät zugegriffen werden kann.

🕘 aboi	ut:blank - Microsoft Internet Explorer
File E	idit View Favorites Tools Help
G Ba	ack 🝷 🕥 🕤 📓 🚮 🔎 Search 🤺 Favorites 🔇
Address	http://61.107.32.159

Wenn Sie das Gerät das erste mal anwählen, erscheint unten stehende Meldung. Klicken Sie die <u>Yes</u> taste an. Es dauert einige Sekunden, um den WebClient zu laden. Die IP Adresse und die Port Nr. werden automatisch hinterlegt.

Security Warning	
	Do you want to install and run "http://61.107.32.159:26540/ITWebStream.CAB"?
	The publisher cannot be determined due to the problems below:
	The test root has not been enabled as a trusted root.
	Yes <u>No</u> More Info

Sie werden gebeten, Benutzername (ID) und Passwort einzutragen. Betätigen Sie die Taste "Connect", um sich einzuloggen.

IP Address	210, 122, 226, 15
Port	20408
ID	
Password	
Password	



8.2 Anzeigemodus



RGB Mode

Es gibt zwei vorhandene Modi: YUV Modus u. RGB Modus.

8.3 Bildschirmeinrichtung



Es gibt 7 Varianten der Bildschirmeinrichtung, welche in Abhängigkeit von der Kameraanzahl unterstützt werden.

8.4 Schwenken/Neigen/Zoom/Fokus



Die Steuerung von PTZ Kameras erfolgt über die Buttons im Feld PTZ. Hier ist auch die Empfindlichkeit der Bedienung einstellbar.

8.5 Anschluss

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	All Connect
OFF	OFF	OFF	OFF	ON	All Disconnect											
															W	eb 2,7 Build 0514a —

Im Menü "Channel" können die Videoeingänge gewählt werden, die gleichzeitig übertragen werden sollen. Dabei sollten so wenig Kamerasignale wie möglich parallel übertragen werden, um die Belastung des Netzwerks gering zu halten.

9. Alarmeingänge/ Alarmausgänge

9.1 Ereignis

Die Konfiguration der Alarmeingänge und Alarmausgänge wird im Menü "Ereignis" vorgenommen.

Aliger	mein		Kanal		9	peichern		Netzwerk	Zeitplan	Wartung
Ereig	gnis		Empfäng	jer		Preset		VideaAus	E-Mail	Benutzermanageme
- 14						A			supa	
Kanal 1			_			Apply All			sung	100
(Sjensor -		w								
L Senso	or(en) aktiv	/ieren								1. 1. 1. 1.
1	2	3	4	5	6	7	8			
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	Internal Contractor	90.2	
9	10	11	12	13	14	15	16	MACHINER		
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	A TAN ATANA	THE REAL	
Digital	le Ausgän	ge aktivier	en							
Digital	le Ausgän	ge aktivier	en	5	6	7	8			GEOLEE
Digital	le Ausgän 2 NC 10	ge aktivier 3 NC 11	en 4 NC 12	5 NC	6 NC	7 NC	8 NC	Bewegung A	Anzeige	ale MD box zeichnen
Digital 1 NC 9 NC	le Ausgän 2 NC 10 NC	ge aktivier 3 NC 11 NC	en 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC	Bewegung A	Anzeige Schm	ale MD box zeichnen ip Channel at MD e F-mail hei MD
Digital	le Ausgän 2 NC 10 NC	ge aktivier 3 NC 11 NC	4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw	Anzeige Schm Pop-u renden Send	ale MD box zeichnen ip Channel at MD e E-mail bei MD e the Dial-I In
Digital Digital NC S NC (W)arnung	le Ausgän 2 NC 10 NC gssignal	ge aktivier 3 NC 11 NC	en 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw	Anzeige Schm enden Schm Enabl	ale MD box zeichnen Ip Channel at MD e E-mail bei MD e the Dial-Up
Digital 1 NC 9 NC (W)arnung Wählen S	le Ausgän 2 NC 10 NC gssignal	ge aktivier 3 NC 11 NC	en 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC Fin	6 NC 14 NC	7 NC 15 NC Star	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw Sensibilität	Anzeige Schm Pop-u renden Send Enabl	ale MD box zeichnen ip Channel at MD e E-mail bei MD e the Dial-Up
Digital Digital NC 9 NC (W)arnung Wählen S	le Ausgän 2 NC 10 NC gssignal gssignal	ge aktivier 3 NC 11 NC	en 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC Fin	6 NC 14 NC de	7 NC 15 NC Star	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw Sensibilität	Anzeige Schm enden Send Enabl	ale MD box zeichnen Ip Channel at MD E E-mail bei MD e the Dial-Up Sensibilität
Digital Digital Digital NC S Wahlen S Diauer	le Ausgän 2 NC 10 NC gssignal	ge aktivier 3 NC 11 NC	4 NC 12 NC	5 NC 13 NC Fin	6 NC 14 NC de	7 NC NC Star	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw Sensibilität , , , Stumpf (D)auer	Anzeige Schm enden Send Enabl	ale MD box zeichnen Ip Channel at MD E E-mail bei MD e the Dial-Up Sensibilität
Digital Digital Digital Digital Dic	le Ausgän 2 NC 10 NC gssignal ie eine Ala	ge aktivier 3 NC 11 NC arm wave	en 4 NC 12 NC	5 NC 13 NC Fin	6 NC 14 NC de	7 NC 15 NC Star	8 NC 16 NC	Bewegung A Überall anw Sensibilität Stumpf (D)auer Pop-up Time	Anzeige Schm enden Send Enabl	ale MD box zeichnen Ip Channel at MD E E-mail bei MD e the Dial-Up Sensibilität Sek

9.2 Auswahl Videoeingang

Wählen Sie aus der Drop Down Liste den Videoeingang aus, den Sie konfigurieren wollen

Kanal 1	+
0.2732/78.31	

Soll für alle Videoeingänge dieselbe Konfiguration gelten, betätigen Sie nach Einstellung aller Eigenschaften den Button "Apply All".



৬.১ (১)ensor

In diesem Menü werden die Alarmeingänge konfiguriert. Über die Buttons 1-16 werden die Eingänge aktiviert, bzw. deaktiviert.

Die Buttons "NC" konfigurieren den Status des Alarmeingangs. Ist der Button gedrückt, ist der Alarmeingang als Öffner, ist er nicht betätigt, ist der Alarmeingang als Schliesser konfiguriert.

Ist der Button aktiviert, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen geschlossenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Einbruchmelder...) und der Kontakt geöffnet, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

Ist der Button inaktiv, benötigt der Alarmeingang im Ruhezustand einen offenen Kontakt. Wird ein Alarm ausgelöst (Brandmelder...) und der Kontakt geschlossen, kann die entsprechend konfigurierte Kamera aufzeichnen.

Durch anklicken des Feldes "Sensor(en) aktivieren" wird die Alarmsteuerung aktiv.

1	2	3	4	5	6	7	8
NC	NC	NC	NC	NC.	NC.	NC.	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC

9.4 Aktion bei Alarm

-(A)ktion//Digital Ausgang Ereignisaufnahme aktivieren

Wird dieser Menüpunkt aktiviert, wird beim Auftreten eines Alarms automatisch eine Aufzeichnung der entsprechend zugeordneten Videoeingänge gestartet.

🔲 Warnungssignal aktivieren

Es erklingt ein Warnton bei Alarm, wenn diese Zeile aktiviert wird.

Enable the Pop-up Channel

Bei Alarm erscheint die zum Alarm gehörige Kamera als Vollbild auf dem Bildschirm.

9.5 Alarmausgänge

Hier werden die Alarmausgänge unabhängig vom Alarmeingang eingestellt.

Über den Button NC stellen Sie den Alarmtyp ein. Ist der Button gedrückt, befindet sich der Alarmausgang in Ruhe im Zustand NC (geschlossen). Ist dieser Button nicht betätigt, befindet sich der Alarmausgangskontakt in Ruhe im Zustand NO (offen).

] Digita	le Ausgän	ge aktivier	en				
1	2	3	4	5	6	7	8
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC
9	10	11	12	13	14	15	16
NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC	NC

9.6 Warnton: Hier können Sie aus einer Liste einen gewünschten Warnton wählen.

Wählen Sie eine Alarm wave	Finde	Standard
----------------------------	-------	----------

9.7 Dauer: Über das Rad der Maus können Sie einstellen, wie lang der Warnton andauern soll.

(D)auer				
Warnzeit	5	÷	Sek	

9.8 Bewegungserfassung

In diesem Menü erfolgt die Konfiguration der Bewegungserfassung. Es können bis zu 10 Felder je Kameraeingang gesetzt werden. Ziehen Sie ein Feld auf, indem Sie den Mauszeiger mit gedrückter Linker Taste entsprechend der gewünschten Feldgröße im Kamerabild bewegen. Betätigen Sie dann den Button "Bewegung Anzeige" und wählen Sie aus den möglichen Optionen die gewünschten aus.

Aktivieren Sie die Bewegungserfassung mit einem Eintrag im Menü "Zeitplan". Wird die Bewegungserfassung über den Button "Überall anwenden" aktiviert, bleiben Zeitplaneinträge jeder Art unberücksichtigt und eine dauernde Aufzeichnung der detektierten Bewegungen findet statt.

Um ein Feld zu löschen, bewegen Sie den Mauszeiger in das entsprechende Feld und betätigen Sie die rechte Maustaste.

Bewegung Anzeige	Contrale MD box zeichner Den up Channel at MD
Überall anwenden	Sende E-mail bei MD
	Enable the Dial Up

Schmale MD box zeichnen: Das Feld, in dem Bewegung erfasst wurde, wird im Alarmbild angezeigt.

Pop up Channel at MD: Das Alarmbild wird als Vollbild aufgeschaltet

Sende Email bei MD: Nehmen Sie eine Konfiguration im Menü "Email" vor.

Enable the Dial up: Diese Funktion wird nicht unterstützt.

9.9 Sensibilität: über diesen Slider stellen Sie die Empfindlichkeit der

Bewegungserfassung ein.



9.10 (D)auer: Hier wird eingestellt, wie lang ein Bild als Vollbild aufgeschaltet sein soll, wenn eine Bewegung detektiert wurde.



10. Konfiguration des Routers DI-604 von D-Link

Konfigurieren Sie Ihren Router zunächst so, das eine Verbindung zum Internet besteht. Lesen Sie hierzu das Handbuch der Fa. D-Link oder nehmen Sie Kontakt mit dem D-Link Support auf.

Konfigurieren Sie dann Ihren Rekorder mit einer zu Ihrem Netzwerk passenden IP Adresse, hierzu finden Sie auch weitere Informationen im Handbuch des Digitalrekorders.

In dieser Anleitung gehen wir davon aus, dass Sie Ihren Rekorder auf die IP Adresse 192.168.0.90 eingestellt haben.

10.1 Einrichten eines Kontos bei dyndns.org

Zunächst ist bei dyndns.org ein Konto einzurichten. Gehen Sie dazu wie folgt vor: Rufen Sie die Seite <u>http://www.dyndns.com</u> auf.

Klicken Sie auf "Sign Up Now".



Geben Sie auf der nächsten Seite Ihre Daten wie: E-Mail, Benutzername, Passwort etc. an und betätigen Sie anschließend den Button "Create Account".

Details:			
omers, and tailor fu	uture offerings m	ore accuratel;	y to your needs.

Danach erscheint die Bestätigung der Einrichtung:

🎯 Dyn [ONS		
	About	Services	Account
My Account	Account	Created	
Create Account	Account	Created	
Login	Your account, enr	icomori, has been crea	ted. Directions for a
Lost Password?	registration, pleas registration.	e follow the directions t	hat you will receive.
Search DynDNS	You should receive support@dyndns.	e the confirmation e-ma com to be delivered. If <u>y</u>	ail within a few minut you have not receive
Search	Following the instr either, you should	uctions in the passwor check with your e-mai	d reset e-mail will a I provider to determi

Öffnen Sie jetzt Ihr E-Mail Programm. Dort haben Sie eine E-Mail von Dyndns erhalten. Klicken Sie auf den Link um Ihr Konto zu aktivieren.



Nachdem Sie den Link gedrückt haben erscheint die Bestätigung.

ØD	ynD	NS	Us
	About	Services	Account
My Account		Account Confirmed	
Create Accoun	t	Account con	innica
Login		The account "enricomori"	has been confirmed. You c

10.2 Einrichten des Dynamic DNS

Loggen Sie sich anschließend mit den von Ihnen erstellten Zugangsdaten ein. Tragen Sie Benutzer und Passwort ein und betätigen Sie den Button "Login".

User:	P ass:	Login
	Lost Password? - Sign Up	Now
ort	News	

Wenn Sie eingeloggt sind, wählen Sie das Menü "Services".



Klicken Sie anschließend auf Add Dynamic DNS

Dynamic DNSSM

The free Dynamic DNS service allows you to alias a dynamic IP address to a static hostnar allowing your computer to be more easily accessed from various locations on the Internet. \forall hostnames, free to the Internet community.

The Dynamic DNS service is ideal for a home website, file server, or just to keep a pointer b those important documents while you're at work. Using one of the available third-party updat always pointing to your IP address, no matter how often your ISP changes it. No more fumb wrote down your IP address, or e-mailing all your friends every time it changes. Just tell the



Sie kommen dann zu dem Eingabebildschirm für Ihre Domain.

Geben Sie zuerst den von Ihnen gewünschten Domainnamen ein. Über diesen Namen verbinden Sie sich später über das Internet mit Ihrem Digitalrekorder. Eine IP Adresse muss von Ihnen hier nicht angegeben werden.

Klicken Sie auf "Enable Wildcard", so dass für diese Option ein Haken gesetzt ist.

Nachdem Sie Ihre Daten eingegeben haben, klicken Sie auf Add Host, um den Eintrag zu erstellen.

New Dynamic DNSSM Host Hostname: meinDVR dyndns.tv * IP Address: 217.91.4.54 **Enable Wildcard:** ~ Mail Exchanger (optional): 🔲 Backup MX? Add Host Geben Sie hier den von Ihnen Setzen Sie den Haken für Enable gewünschten Namen ein und Wildcard wählen Sie eine Domain z.B dyndns.tv Klicken Sie auf Add Host nach dem Sie alle anderen Felder ausgefüllt haben

Als Bestätigung erscheint folgende Oberfläche, nachdem Sie auf "Add Host" geklickt haben.

Hostname Created

The hostname you have requested has been created. The information now in the database and DI

Hostname:	meindvr.dyndns.tv
IP Address:	217.91.4.54
Wildcard:	Y
Mail Exchanger:	None
Backup MX:	N

Verlassen Sie die Webseite dyndns.org nachdem Sie diese Bestätigung erhalten haben.

10.3 Routerkonfiguration

10.3.1 DDNS einrichten

Öffnen Sie das Konfigurationsmenü Ihres Routers, indem Sie die IP Adresse Ihres Routers in die Adresszeile Ihres Webbrowsers eingeben. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem Router beiliegenden Handbuch.

Wenn Sie in dem Menü des Routers sind, klicken Sie auf "Advanced" in der oberen Menüleiste.

Wählen Sie dann DDNS in der linken Menüleiste.

Geben Sie jetzt Ihre DynDNS Daten wie folgt ein:

			Ethernet Br	oadband R	louter
Ho	ome Adv	anced	Tools	Status	H
Dynan Use Dy	nic DNS mamic DNS if you w	ant to use you	r DDNS account.		
DDNS		O Disable	d 💽 Enabled		
Provide	er 🚽	DynDNS.org((Dynamic) 🔽		
Host N	lame	meindvr.dync	Ins.tv		
Userna	ame / E-mail	Ihr Benutzer I	Name		
Passw	rord / Key				
	Geben Sie d Ihnen gewä	len von 7 hlten	in a start of the	0	63
	Domainnam	ien ein/		Apply	Cancel
Wähle	n Sie den	1		Drücken Si	e Apply
Provid	ler DynDNS.org			nach dem	Sie alle
aus	Geben Sie Ibr	/ Reputzer	laten ein.	Daten	
	die Sie vorher	bei dyndns	.org	haben, um	diese
	festgelegt hal	ben		zu speiche	m

Klicken Sie zunächst in der Zeile DDNS auf "Enabled".

Wählen Sie dann aus der Drop Down Liste den Provider DynDNS.org.

Geben Sie den Hostnamen, den Sie vorher auf der DynDNS Webseite festgelegt haben, in der Zeile HostName ein, in diesem Beispiel ist es meindvr.dyndns.tv. Diesen Namen geben Sie später in der Adresszeile Ihres Webbrowsers ein, um eine Verbindung zu Ihrem Digitalrekorder über das Internet herzustellen.

Geben Sie in dem Feldern Username und Passwort die von Ihnen auf der Webseite dyndns.org gewählten Zugangsdaten ein.

Betätigen Sie im Anschluss "Apply" um die Daten zu speichern.

10.3.2 Virtual Server einrichten

Um Daten zu Ihrem Digitalrekorder durchzuleiten müssen zwei Ports frei geschaltet werden. Gehen Sie dafür wie folgt vor:

Rufen Sie das Menü "Advanced" und anschließend das Menü "Viritual Server" auf. Sie müssen die Ports 20408 und 80 zu Ihrem Digitalrekorder weiterleiten.

~	Home	Advanced	Tools	Status	Help
	Virtual Server Virtual Server is	used to allow Internet us	sers access to LA	N services.	Geben Sie einen
Provide state		⊙Enabled ○Dis	abled ,		Namen ein
Virtual Server	Name	DVR von VC PORT 2	1		
	Private IP	192.168.0.90	<	eingestellt	die in inrem kekorder te IP Adresse ein
Application	Protocol Type	TCP		ragen Sie bei	beiden Ports
	Private Port	20408		20408 ein	
Filter	Public Port	20408	Klicken S	ie Always an	
Firewall	Schedule	Always			
		O From Time	00 💙 : 00 💙 To	00 🗙 : 00 🗙	
DDNS		day S	un 💌 to Sun 📐	•	
				$\rightarrow \heartsuit$	3 0
DMZ				Apply	Cancel Help
		Drücken Sie au	f Apply went	Sie alle	
		Doton oinmono	han bahan		

Klicken Sie auf Enabled und geben Sie unter "Name" einen beliebigen Namen ein. Tragen Sie in der Zeile "Private IP" die IP Adresse ein, die Sie Ihrem Digitalrekorder zugewiesen haben.

Geben Sie unter "Private Port" sowie "Public Port" den Port 20408 an. Klicken Sie auf "Always" und auf "Apply" um die von Ihnen eingestellten Daten zu speichern.

Gehen Sie um den Port 80 weiterzuleiten genauso vor, geben jedoch einen neuen Namen ein und den Port 80 anstatt 20408.

		Emerner brodebener koorer			
	Home	Advanced	Tools	Status	Help
	Virtual Server Virtual Server is r	used to allow Internet us	sers access to LA abled ,	N services.	Geben Sie einen Namen ein
	Name	DVR von VC	K		
	Private IP	192.168.0.90	\leftarrow	eingestellte	lie in Ihrem Kekorde P Adresse ein
	Protocol Type	TCP		ragen Sie bei b	eiden Ports
l	Private Port	80	8	0 ein	
	Public Port	80 🖌	Klicken S	ie Always an	
	Schedule	 Always 			
Ш		O From Time	00 💌 : 00 💌 To	00 💙 : 00 💙	
		day S	un 💌 to Sun 💉	•	
				<u>></u>	🙆 🔂
				Apply	Cancel Help
		Drücken Sie au Daten eingege	, If Apply wenn ben haben	Sie alle	

Nach dem Speichern können Sie das Routermenü verlassen.

Warten Sie 15 Minuten bis sich Ihr Router und der DynDNS Server synchronisiert haben.

Beachten Sie bitte, dass eine Verbindung zum Digitalrekorder mit Ihrem Empfangs PC über denselben Router, mit dem auch Ihr Digitalrekorder verbunden ist, nicht funktioniert, sofern der DynDNS Service genutzt wird.

Starten Sie die Software Ihres Digitalrekorders von einem anderen DSL Anschluss aus.

10.3.3 Net Client

Folgen Sie jetzt der Beschreibung im Kapitel 7 "Net Client", um eine neue Verbindung zum Internet einzurichten.

Beachten Sie bitte, dass die Einrichtung der Verbindung unter "Fixe IP" erfolgen muss!

chluss & Konfig arbindung Manangeme	uration Management	IP Dynamisch	IP Erweitert	1
Nick vcserver vcserverneu vctest spain sl DYNDNSRekorder	192.168.0.51 192.168.0.51 217.91.4.54 gantxo.gotdns.com gantxo.gotdns.com meindvr.dyndns.tv	20408 20408 20408 20408 20408 20408 20408	remote test remote admin Reschke remote	
Neue IP	TYNDNSBekorder			
IP	meindvr.dyndns.tv	P	ort 2040	18
ID	remote)
Passwort		1		
<u>R</u> egistrieren		n		



11. Technische Daten

TV-Norm:	PAL 625 Zeilen		
Auflösung:	360 x 288, 720 x 576		
Videoausgang:	1 x Vollbild bei Alarm oder Vollbilder im Sequenzmodus		
Farben:	16 Mio 24 bit (8bit Y, 8bit U, 8bit V)		
Kompression:	MPEG Formula codec (H.263)		
Betriebssysteme:	Windows XP, Windows 2000		
Watchdog:	Ja, vorhanden zusätzlich Reboot über Zeitplan		
Bilder pro Sekunde:	Je nach Modell 25,50,100 oder 200 FPS		
Suchfunktion:	Nach Ereignis, Zeit oder Alarmen		
Erweiterte Suchfunktion:	Smart Search sucht nachträglich in den Aufnahmen nach Bewegung		
Alarmeingänge:	optional mit Alarm Ein/Ausgangsplatine Art. Nr. 15235		
	VC-PC-PCI-8AL pro 8 Alarmeingänge erforderlich		
Fernzugriffsmöglichkeiten:	Über Software oder Internet Explorer		
Bewegungserkennung:	10 Felder beliebiger Größe, Empfindlichkeit Einstellbar pro Kamera		
Zeitplan:	Wochenzeitplan für jede Kamera getrennt einstellbar		
RS-485 (PTZ):	RS-485 Anschluss zur Steuerung von Domekameras oder S/N Köpfen		
Auto Presetanfahrt:	Es können Presetpositionen nacheinander angefahren werden.		
	Die Verweildauer pro Preset kann eingestellt werden.		
Benutzermanagement:	Es können bis zu 30 verschiedene Benutzer mit unterschiedlichen		
	Berechtigungen erstellt werden. Folgende		
	Einschränkungen/Berechtigungen sind möglich:		
	- Zugriff auf Kameras jede einzeln einstellbar		
	- Zugriff auf Einstellungen		
	- Benutzung der Schwenk Neige Zoom Funktion		
	- Zugriff auf Suchfunktionen		
	- Zugriff auf Aufnahmefunktion		
	- Zugriff auf Speicher		
	- Zugriff auf Benutzermanagement		
	- Zugriff per Netzwerk		
Backup:	Über Software Backupmanager auch Backup zu AVI Funktion		
Zoomfunktion:	4 facher Digitalzoom		
Popupfunktion:	Popup bei Bewegungserkennung		
Videoeingänge:	4/8/12 oder 16		
Gruppen:	Verwaltung von Gruppen zum Zugriff auf verschiedene Server.		

Qualitäts-Urkunde

für das nachstehende VC Videocomponents Produkt

PCI-Capture-Karte

Art. Nr. 15200 Art. Nr. 15205 Art. Nr. 15210 Art. Nr. 15220

Wir haben das vorstehende Produkt auf Zuverlässigkeit, Ausführung, Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Montagefreundlichkeit geprüft. Das Gerät zeigt eine gute Qualität und ist für den Dauereinsatz ausgelegt.

Py - Institut für professionelle Videotechnik

Im July. Dipl. Ing. Uwe Bis



VC Videocomponents GmbH Brachenfelder Str. 45 D-24534 Neumünster Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 39 05 40 Fax: ++ 49 (0) 4321 - 28 04 82 e-mail: mail@vcvideo.de Internet: www.vcvideo.de

Technische Beratung und Service Tel.: ++ 49 (0) 4321 - 3 90 54 33 e-mail: technik@vcvideo.de

Alle Rechte vorbehalten, auch die des Nachdrucks im Auszug, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung.